



Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Glattbach

Nr. 8

23. Februar 2024

67. Jahrgang

Rathaus
Glattbach
Telefon 34 91 - 0
poststelle@glattbach.bayern.de

Parteiverkehr
Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich

Bürgerservicebüro
Montag – Freitag 8.00 – 13.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Sprechstunde des Bürgermeisters:
Nach vorheriger Terminvereinbarung

GEBIRGS DER BUNDESWEHR MUSIKKORPS GARMISCH-PARTENKIRCHEN



unter der Leitung von **Hauptmann Rudolf Piehlmayer**

Der **Kreisfeuerwehrverband Aschaffenburg e. V.** veranstaltet zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes in Kooperation mit der **Freiwilligen Feuerwehr Glattbach** ein

BENEFIZ- KONZERT

20. MÄRZ 2024 | 19:00
KULTUR- und SPORTHALLE HAIBACH

Von 18:00 - 18:45 Uhr spielen die "Feldkahler Musikanten"

Eintritt: 18 € (freie Platzwahl)

Vorverkauf:

Gemeinde Glattbach
Schulstraße 17, 63864 Glattbach
• poststelle@glattbach.bayern.de
• 06021-34910

KFV-AB.de
FEUERWEHR
im Landkreis Aschaffenburg



Bereitschaftsdienste

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Hausarzt-Notruf	116 117



Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen, dem Notfalleinsatz sowie der Vermittlung von Krankentransporten ist die **Rettungsleitstelle** des Roten Kreuzes zuständig, erreichbar unter der Rufnummer **112**.

Bereitschaftspraxis am Klinikum Aschaffenburg

Samstag, Sonntag und Feiertag:	8.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	13.00 bis 22.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag:	18.00 bis 22.00 Uhr

Bereitschaftsdienst der Gemeindewerke

(Elektrizitäts- und Wasserversorgung)

Während der Geschäftszeiten, das ist Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 und 12.45 bis 16.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr, ist der Bereitschaftsdienst unter der **Telefon-Nr. 40 1300** zu erreichen.

Außerhalb dieser Geschäftszeiten ist ein Bereitschaftsdienst über die Wach- und Schließgesellschaft in Aschaffenburg unter der **Telefon-Nr. 3803-751** zu erreichen. Der Bereitschaftsdienst erstreckt sich nur auf Störungen bis zur Hausanschlusssicherung bzw. bis zur Wasseruhr.

Gasversorgung Main-Spessart GmbH

NOTRUF 08 00 / 6 24 67 73

Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach GmbH & Co. KG EWG MediaNet TELEKOMMUNIKATION

Während der Zeiten Montag bis Freitag von 7.30 bis 21.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr ist der Störungsdienst unter der **Telefon-Nr. 0 60 21 / 33 47 - 86** zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeiten über die Wach- und Schließgesellschaft
Telefon-Nr. 0 60 21 / 38 03 - 7 51

Nächstenhilfe Glattbach

Telefon 06021/6292543
E-Mail: naechstenhilfe@gmx.de

Dorfbus Glattbach

Telefon 06021/6292544
E-Mail: dorfbus@gmx.de

Katholisches Pfarramt

Telefon 06021/6292700

Katholische Öffentliche Bücherei Glattbach

im Roncalli-Zentrum, 06021/6292707
Mail: buecherei-glattbach@gmx.de
Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 – 10.00 Uhr
Dienstag:	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.30 – 20.00 Uhr
Samstag:	17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 – 12.00 Uhr

Bitte an Feiertagen und in den Ferien
abweichende Öffnungszeiten beachten!

Caritas Sozialstation St. Stephanus e.V.

Hösbach, Brunnenstraße 40,
Telefon 06021/56666

PFLEGESTÜTZPUNKT GLATTBACH

Hauptstraße 56
Telefon 06021/6292540

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Do. von 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Postagentur Glattbach

Hauptstraße 95
(in der Glattbacher Zettelstub')
Telefon 06021/412327

Öffnungszeiten:

Mo. und Mi. – Fr.	8.00 bis 18.00 Uhr
Di.	8.00 bis 13.00 Uhr
Sa.	8.00 bis 13.00 Uhr

DIENSTBEREITE APOTHEKEN

Samstag, 24. Februar 2024:

Adler-Apotheke, Aschaffenburg,
Burchardtstr. 9, Tel. 06021 470049
Linden-Apotheke, Laufach,
Hauptstr. 1 A, Tel. 06093 592

Sonntag, 25. Februar 2024:

Bahnhof-Apotheke, Aschaffenburg,
Ludwigstr. 2, Tel. 06021 39890
Apotheke am Schlosspark,
Alz.-Wasserlos, Bezirksstr. 30,
Tel. 06023 9173644

Montag, 26. Februar 2024:

Felix-Apotheke, Heimbuchenthal,
Raiffeisenstr. 5, Tel. 06092 1812
Spessart-Apotheke, Goldbach,
Sachsenhausen 1, Tel. 06021 51638
Stern-Apotheke, Mainaschaff,
Jahnstr. 16, Tel. 06021 73400

Dienstag, 27. Februar 2024:

Rathaus-Apotheke, Kahl,
Hanauer Landstr. 5, Tel. 06188 2389
City-Apotheke, Aschaffenburg,
Goldbacher Str. 2, Tel. 06021 30840

Mittwoch, 28. Februar 2024:

Bavaria-Apotheke, Aschaffenburg,
Schubertstr. 12, Tel. 06028 6640
Löwen-Apotheke, Niedersteinbach,
Alzenauer Str. 3 c, Tel. 06029 994844

Donnerstag, 29. Februar 2024:

Erthal-Apotheke, Aschaffenburg,
Erthalstr. 18-20, Tel. 06021 26888
St. Georgs-Apotheke, Sailauf,
Pfarrwiese 6, Tel. 06093 8544

Freitag, 1. März 2024:

Castell-Apotheke, Stockstadt,
Hauptstr. 8, Tel. 06027 1771
Franken-Apotheke, Goldbach,
A'burger Str. 148, Tel. 06021 54540
Spessart-Apotheke, Bessenbach,
Würzburger Str. 63, Tel. 06095 995625

*Die Dienstbereitschaft beginnt
jeweils ab 8.30 Uhr früh und endet
am nächsten Tag um dieselbe Zeit.*

Mühlen-Apotheke

Glattbach, Hauptstr. 56
Telefon 06021/423423

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	8.00 bis 12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.	14.30 bis 18.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen!	

– Alle Angaben ohne Gewähr –

DIE UMWELT-ECKE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (Wiesengrund):

montags von 16.00 – 19.00 Uhr

samstags von 10.00 – 13.00 Uhr

kostenlose Windelentsorgung (Container)

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:

Bauschutt (rein), Eisen, Aluminium, Alufolie, verwertbare Brillen, Schuhe, Styropor (rein-weiß), Holz (keine Jägerzäune, nicht druckimprägniert!), Fillchips, Kork, CDs, Toner, Farbkartuschen, Tintenstrahlpatronen u. PU-Schaum Dosen.

Dringend hinweisen möchten wir, dass

- nur rein weißes Verpackungsstyropor erfasst werden darf,
- keine Dämmmaterialien (= Abfall) untergemischt werden dürfen,
- die Styropor-Chips separat zu erfassen sind.

Grünabfälle und Rasenschnitt (kostenpflichtig laut Aushang).

Restmüllsammlung:

Montag, 26.02.2024

Biomüllsammlung:

Montag, 04.03.2024

Papiertonne:

Mittwoch, 13.03.2024

Gelber Sack:

Donnerstag, 29.02.2024

Grünabfall:

Mittwoch, 20.03.2024

Umladestation zur Anlieferung von Restmüll:

Obernburger Str. 25,
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)
Tel.: 06021/83831
Fax: 06021/89742

Kreisrecyclinghof zur Anlieferung von Wertstoffen:

Obernburger Str. 25,
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)
Tel.: 06021/394170

Öffnungszeiten für Umladestation und Kreisrecyclinghof:

Montag - Freitag 8.00 - 16.30 Uhr

Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Grünabfallsäcke für die Grünabfallsammlung in Glattbach

Grünabfallsäcke gibt es auch in der „Glattbacher Zettelstube“ (Hauptstraße 95) zum Preis von 0,50 Euro pro Sack. Grünabfallsäcke sind verwendbar für kompostierbare Gartenabfälle (Laub, Rasenschnitt, Pflanzenreste) und können bei der Grünabfallsammlung bereitgestellt werden.

Maßnahmen bei längeren Stromausfällen in Glattbach

Bei Stromausfällen, die länger als 15 Minuten andauern, wird das Feuerwehrhaus besetzt.

Die Glattbacher Feuerwehrführung entscheidet über die weitere Vorgehensweise und ob weitere Einsatzkräfte alarmiert werden.

Das Stromaggregat, welches das Glattbacher Feuerwehrhaus autark mit Strom versorgt, wird in Betrieb gesetzt.

Es erfolgt eine Kontaktaufnahme zu Patienten, welche sich in der häuslichen Pflege befinden, SOFERN DIESE DER FEUERWEHR BEKANNT SIND. Es wird festgelegt, welche Patienten sofortigen Handlungsbedarf benötigen oder wie lange ein Notbetrieb gesichert ist.

Es erfolgen Kontrollfahrten im Glattbacher Einsatzgebiet.

Ein stetiger Austausch mit der Integrierten Leitstelle (ILS) Bayrischer Untermain (zuständig für Feuerwehr und Rettungsdienst), erfolgt.



Neue Platzierung für DEFIBRILLATOR

Im Zuge des Umbaus des Bürgerbüros und des Eingangsbereiches in unserem Rathaus wurde der Defibrillator jetzt im Außenbereich platziert.

Damit ist eine Nutzung zu jedem Zeitpunkt möglich.

Den Defibrillator finden Sie jetzt an der Durchfahrt in den Rathaushof gegenüber vom Rathaus an der Außenwand der Trafostation montiert!



Vollsperrung St 2309 zwischen Glattbach und der Einmündung Himbeergrund

Liebe Glattbacherinnen, liebe Glattbacher,

am Samstag, den **24. Februar** wird unter **Vollsperrung der Staatsstraße zwischen der Einmündung „Enzlinger Berg“ und der Einmündung „Himbeergrund“** eine Baumfällung durchgeführt.
Die Fällarbeiten erfolgen **ab 8:00 Uhr im Zeitraum von 2 bis max. 4 Stunden**.

Die Zufahrt zum „Himbeergrund“ ist während dieser Zeit nur aus Fahrtrichtung Johannesberg möglich.

Die Verkehrsteilnehmer, welche in dieser Zeit von Aschaffenburg nach Johannesberg und umgekehrt unterwegs sind, müssen den Weg über Steinbach nehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeinde Glattbach



BEKANNTMACHUNG

Einladung zur Sitzung des Haupt- u. Finanzausschusses

Datum: **Dienstag, 27. Februar 2024**
Uhrzeit: **20:00 Uhr**
Ort: **im großen Sitzungssaal**

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 06.02.2024
2. Vorstellung des Stellenplans 2024
3. Vorberatung des Haushaltsplans 2024 und des Finanzplans bis 2027 einschließlich der Investitionsmaßnahmen; Beratung, Anregungen und Anträge

Glattbach, den 20. Februar 2024

Kurt Baier
1. Bürgermeister

Europawahl am Sonntag, 9. Juni 2024

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Mit der Europawahl steht am 9. Juni 2024 ein Wahlereignis in diesem Jahr an.

Für diese Wahl bildet die Gemeinde Glattbach zwei Wahlvorstände und zwei Briefwahlvorstände.

Die Wahlvorstände bestehen aus einem Wahlvorstand, stellv. Wahlvorstand, Schriftführer/in, stellv. Schriftführer/in und Beisitzern.

Um die Wahl durchzuführen und das Ergebnis zu ermitteln, werden ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Unterstützung gesucht.

Voraussetzung für den Einsatz als Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer sind folgende Kriterien:

- Sie haben am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet,
- Sie sind Deutsche bzw. Deutscher i. S. d. Art. 116 Abs. 1 GG oder Staatsangehörige/r eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürger/in),
- Sie haben seit mind. drei Monaten vor der Wahl in der BRD oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung inne oder halten sich sonst gewöhnlich dort auf,
- Sie sind nicht nach § 6a Europawahlgesetz vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Aufgaben der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer:

- Mithilfe bei der Urnenwahl:
- Der Dienst am Wahltag ist in zwei Schichten aufgeteilt.
 - vormittags: 8 - 13 Uhr
 - nachmittags 13 - 18 Uhr, ab 18 Uhr Anwesenheit für alle zur Auszählung
- Mithilfe bei der Briefwahl:
Die Arbeiten beginnen gegen 15 Uhr.

Die Tätigkeit im Wahlvorstand/Briefwahlvorstand ist ehrenamtlich. Die Wahlhelferinnen u. Wahlhelfer erhalten am Wahltag eine Aufwandsentschädigung („Erfrischungsgeld“) und eine kleine Verpflegung. Im Vorfeld der Wahl wird die Gemeinde Glattbach eine Schulung für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer anbieten.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre Meldung.

Gerne können Sie sich hierfür das Formular auf der gemeindlichen Homepage unter www.glattbach.de/wahlen herunterladen, ausfüllen und per E-Mail an stefanie.sauer@glattbach.bayern.de senden. Alternativ können Sie sich auch telefonisch bei Stefanie Sauer melden (06021/3491-21).

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der vorgenannten Rufnummer gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

„Bündnis Glattbach zeigt Gesicht - Für unsere Demokratie“

VORANKÜNDIGUNG

Einladung zur

MAHNWACHE

„Glattbach zeigt Gesicht - Für unsere Demokratie“

Sonntag, den 3. März 2024

Johann-Desch-Platz

Beginn: 17 Uhr

Gemeinsam für unsere Demokratie und Vielfalt in Deutschland und Europa.
Jetzt!

Mit Redebeiträgen, Musik und Gesang

Alle besorgten Mitmenschen sind herzlich eingeladen, gerne mit Lichtern, Plakaten usw. daran teilzunehmen.

Glattbacher Waldfest 15.- 16. Juni 2024 / Glattbacher Dorffest 07.- 08. September 2024

Am **Dienstag, 05. März** treffen sich um **18.00 Uhr** die Vertreterinnen und Vertreter der Glattbacher Ortsvereine und Gruppierungen sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich am Dorffest einbringen möchten, im **Großen Sitzungssaal des Rathauses**.

Zum einen möchten wir zusammen den Ablauf des **Glattbacher Waldfestes (15.-16.06.24)** planen, zum anderen sollten die ersten konkreten Planungen für das **8. Glattbacher Dorffest (07. bis 08.09.24)** besprochen werden.

Es wäre von Vorteil, wenn sich die einzelnen Gruppierungen und Vereine schon vorab Gedanken machen würden, ob sie am Dorffest teilnehmen und ggf. auch schon Entscheidungen vorliegen, was an den einzelnen Ständen angeboten wird.

Außerdem würden wir uns freuen, wenn wir für den diesjährigen Festzug wieder viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen können, damit der Auftakt zu unserem Dorffest ein unvergessliches Erlebnis wird.

Für das Glattbacher Waldfest wird die Beteiligung von unseren Ortsvereinen und möglichst vielen Helferinnen und Helfern benötigt.

Wir laden Sie daher herzlich zu diesem Treffen ein und hoffen auf zahlreiche Teilnahme und viele helfende Hände, damit wir zwei tolle Feste auf die Beine stellen können.



Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 16.01.2024

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest. Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig (Art. 47 GO).

Einwände gegen die Tagesordnung:

Zu Beginn der Sitzung weist Bürgermeister Kurt Baier darauf hin, dass TOP 4.1 „Antrag auf Baugenehmigung“ von der heutigen Tagesordnung abgesetzt wird, da diesbezüglich noch Klärungsbedarf besteht. Der Antrag wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

1. Genehmigung von Niederschriften

1.1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.12.2023

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.12.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

1.2 Information zur aktualisierten öffentlichen Offenen-Punkte-Liste (OPL)

Der Gemeinderat nimmt die aktualisierte öffentliche OPL zur Kenntnis.

2. Vorstellung Jahresbetriebsplanung Gemeindegwald 2024; Beschlussfassung

Vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt wurde die Jahresbetriebsplanung 2024 für den Gemeindegwald Glattbach vorgelegt.

Der Jahresbetriebsplan enthält insbesondere Angaben zu:

- Altdurchforstung
- Jungdurchforstung
- Jungbestandspflege
- Endnutzung
- Gesamteinschlag

Herr Florian Fischer, Förster der Gemeinde Glattbach, ist zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend und stellt dem Gemeinderat die Jahresbetriebsplanung vor.

Er gibt zunächst einen Rückblick und informiert anschließend über die geplanten Maßnahmen in 2024.

Im Jahr 2023 erfolgte eine Nachbesserung im Bereich „Hainberg“. Insgesamt wurden 100 Pflanzen – Schwarznuss und Flatterulme (0,4 ha) gepflanzt. Hierfür sind ca. 1.300 € Kosten angefallen, für die es ca. 500 € Fördergelder gab.

Des Weiteren fand eine Wiederaufforstung in den Bereichen Hainberg und Alte Häge statt. 300 Pflanzen (0,35 ha) wurden gepflanzt. Dabei handelt es sich um Esskastanie, Roteiche, Eibe, Flatterulme und Libanonzeder. Für diese Maßnahme sind Kosten i. H. v. 3.200 € angefallen, für die es 1.500 € Fördergelder gab.

In diesem Zuge wurden Pflegemaßnahmen (Ausgrasen), ebenfalls im Bereich Hainberg (0,4 ha) durchgeführt (Kosten: 2.700 €).

Ein wichtiges Thema waren im vergangenen Jahr insbesondere die notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen. Aufgrund dessen mussten einige Bäume gefällt werden. Dies ergab ca. 220 fm Brennholz, ca. 30 fm Sägeholz und ca. 100 fm Tot-

holz. Dies führte zu Einnahmen i. H. v. ca. 20.000 € und Kosten von ca. 22.000 €.

Nachdem Herr Fischer über die Maßnahmen im vergangenen Jahr berichtet hat, gibt er einen Ausblick für 2024.

Der Betriebsplan für die Fällung sieht einen Holzeinschlag von insgesamt 626 fm vor. Auf die Endnutzung entfallen 200 fm, auf die Altdurchforstung 85 fm, auf die Jungdurchforstung 310 fm und auf die Jungbestandspflege 31 fm.

Weitere Planungen für 2024:

- ca. 500 Neupflanzungen (Sträucher, Elsbeere, Zuckerahorn, Tulpenbaum) im Bereich Waldspielplatz, Hainberg und Eisickel
- Jungbestandspflege Gaiswald und Hopfenacker (4,2 ha), evtl. Selbstwerbung
- Holzernte Hainberg – ca. 400 fm
- Waldbegehung im Sommer/Herbst
- Forstliches Verbissgutachten

Im Ergebnis wird in 2024 mit Einnahmen i. H. v. 35.783 € und Ausgaben i. H. v. 38.700 € gerechnet.

Bürgermeister Kurt Baier bedankt sich bei Herrn Fischer für seinen Vortrag.

Er teilt mit, dass der Glattbacher Wald kein Wirtschaftsfaktor für die Gemeinde sei. Besonders positiv beurteilt er die Pflanzungen von klimaangepassten Baumarten. Hier müsse man die künftige Entwicklung im Auge behalten.

Auf eine Nachfrage von Frank Ehrhardt nach Grundstückskäufen von Waldgrundstücken durch die Gemeinde teilt Bürgermeister Kurt Baier mit, dass der Gemeinderat demnächst wieder über die getätigten Käufe im vergangenen Jahr informiert wird.

Auf die Mitteilung von Anneliese Euler, dass eine Fichte im Bereich Raenthal/Himbeergrund umgefallen sei, erfolgt die Information, dass es sich bei diesem Grundstück nicht um ein gemeindliches Grundstück handelt und dies folglich nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde Glattbach fällt. Die Stadt Aschaffenburg als Eigentümerin des Grundstücks sei bereits darüber informiert worden.

Ursula Maidhof schlägt vor darüber nachzudenken, bestimmte Flächen für ein sog. „Jubiläumswald-Projekt“ auszuweisen. Dies gibt es bspw. in einer ihr bekannten hessischen Gemeinde. Dadurch hätten junge Familien, die keine eigenen Garten- oder Waldflächen besitzen, die Möglichkeit, Bäume zu pflanzen.

Die Idee sei grundsätzlich gut antwortet Florian Fischer, allerdings ist eine ordnungsgemäße Pflanzung sehr schwierig und nicht von jedermann durchzuführen. Insbesondere handelt es sich dabei auch um sehr kleine Pflanzen mit einer Höhe von ca. 30 cm, die kaum sichtbar sind.

Bürgermeister Kurt Baier ergänzt, dass solche Pflanzungen häufig im Zusammenhang mit Streuobstprojekten durchgeführt werden.

Auch Frank Ehrhardt unterstützt den Vorschlag von Ursula Maidhof und schlägt vor, evtl. junge Familien bei Aufforstungen einzubeziehen.

Eberhard Lorenz führt aus, dass der Glattbacher Wald überwiegend ein Naherholungsort für die Bürgerinnen und Bürger ist. Er persönlich habe ein Problem damit, dass im Zuge von Fällungen mitunter Baumkronen im Wald liegen bleiben. Dies sei insbesondere für die Spaziergängerinnen und Spaziergänger unschön. Als Beispiel nennt er den Weg zwischen Waldspielplatz und Vogelschutzhütte. Früher

gab es die Möglichkeit, dass Bürgerinnen und Bürger Baumkronen aufarbeiten konnten, mittlerweile werden diese häufig im Wald belassen.

Herr Fischer antwortet, dass die Baumkronen häufig für die Tiere liegen bleiben und sich dadurch bspw. auch seltene Pilzarten wieder ansiedeln können. Neben dem Naturschutzaspekt sei aber bspw. auch die Wasserrückhaltung ein Aspekt. Die Gemeinde erhält für im Wald verbleibende Baumkronen u. a. auch Fördergelder.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Jahresbetriebsplanung 2024 für den Gemeindegwald Glattbach zu.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

3. Forstbetriebsgemeinschaft Main Spessart Odenwald (FBG MSO) – Neuordnung der Geschäftsführerstelle – Erhöhung Mitgliedsbeiträge; Beratung und Beschlussfassung

Die Gemeinde Glattbach ist seit März 2021 Mitglied bei der Forstbetriebsgemeinschaft Spessart Main Odenwald.

Die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Main-Spessart Odenwald ist ein Zusammenschluss aus Waldbesitzern im Landkreis Miltenberg und Aschaffenburg.

Sie koordiniert und organisiert die Zusammenarbeit der Mitglieder, aktuell vor allem im Bereich Holzverkauf. Darüber hinaus organisiert sie in besonderem Maße die Meistgebotsversteigerung von Stammholz und Veranstaltungen zur Mitgliederinformation (FBG-Tag, Dienstbesprechungen). Von den 27 zahlenden Mitgliedern haben die Kommunen zurzeit die Flächenmehrheit. Außerdem sind zahlreiche private Waldbesitzer Mitglieder bei der FBG, die momentan aber keinen Mitgliedsbeitrag zahlen. Die FBG vermarktet im Jahr zwischen 20.000 fm und 40.000 fm Holz für ihre Mitglieder, die über die FBG PEFC zertifiziert sind. Durch diese Zertifizierung konnten die Mitglieder im Jahr 2020 eine (einmalige) Bundeswaldprämie in Höhe von 100 €/ha Waldfläche akquirieren.

Die Gesamtwaldfläche der beitragspflichtigen Mitglieder liegt bei 12.720 ha, im Mitgliedsgebiet liegen außerdem rund 1.500 ha Kleinprivatwald, verteilt auf mehrere tausend Eigentümer (Realteilung).

Die Geschäfte der FBG werden bisher durch den Geschäftsführer und Forsttechniker abgewickelt, ihm stehen dazu im Rahmen eines Mini-Jobs sechs Wochenstunden zur Verfügung (entspricht 15 % einer regulären 39 Std.-Woche). Ansonsten ist er bei der Gemeinde Großwallstadt angestellt. Diese hat in Vergangenheit toleriert, dass FBG-Aufgaben auch während der Arbeitszeit erledigt wurden. Im Jahr 2024 wird er altersbedingt seinen Posten abgeben. Versuche, einen Nachfolger zu finden, der die Geschäftsführung im bisherigen Format übernimmt, waren erfolglos.

Aufgrund gestiegener Aufgaben sowie der während der regulären Arbeitszeit bei der Gemeinde

Großwallstadt erledigten Aufgaben und nicht zuletzt wegen neuer Handlungsfelder reicht die derzeitige 0,15 Stelle nicht mehr aus:

Tätigkeit	Bisher	Neu
Holzverkauf	0,15	0,25
Dienstleistungen für Dritte	0,00	0,15
Orga von Harvestererntern	0,00	0,05
Ausbildung	0,00	0,05
Summe	0,15	0,50

Die Vorstandschaft der FBG hat daher beschlossen, gemeinsam mit der Gemeinde Großwallstadt eine Vollzeitstelle auszu-schreiben. Dabei sollen die Personalkosten zwischen FBG und der Gemeinde Großwallstadt gleichmäßig aufgeteilt werden.

Es ist davon auszugehen, dass das Dienstleistungsangebot in Form von Waldpflegeverträgen nachgefragt wird, da es in Vergangenheit diesbezüglich bereits verschiedene Anfragen an die FBG gegeben hat und eine entsprechende Privatwaldfläche vorhanden ist. In Unterfranken gehört das Angebot von Waldpflegeverträgen grundsätzlich zum Standardangebot einer Forstbetriebsgemeinschaft.

Für die Gemeinde Glattbach bedeutet die vorgesehene Neuorganisation der Geschäftsführung eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von bisher 70,61 € jährlich auf 141,22 € jährlich (zzgl. Beitrag für PEFC-Zertifizierung – derzeit 17,44 €/Jahr).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Neuordnung der Geschäftsführerstelle zu, die damit verbundene Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wird akzeptiert.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

4. Bauanträge

Da es sich um persönliche Einzelinteressen handelt, wird von einer Veröffentlichung abgesehen.

5. Digitalisierung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Johannesberg; Beteiligung als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird die Gemeinde Glattbach am Verfahren beteiligt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Johannesberg hat in seiner Sitzung vom 17.10.2023 nach § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Digitalisierung des F-Plans mit eingearbeitetem Landschaftsplan vom 12.09.2000 einschl. aller nachfolgenden Änderungen und der Berichtigung gefasst.

Die Digitalisierung erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Die Durchführung des Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB wurde in der Gemeinderatssitzung vom 17.10.2023 beschlossen.

Die Digitalisierung umfasst:

- Übertragung der analogen Flächendarstellungen des festgestellten F-Plans mit Landschaftsplan vom 12.09.2000 einschl. der durchgeführten Änderungen und einer Berichtigung, Abbildung in UTM
- Abgleich mit und ggfs. Anpassung an rechtskräftige B-Pläne
- Nachrichtliche Übernahmen von nach anderen Gesetzen festgesetzte Fachplanungen und sonstigen Nutzungsregelungen
- Übertragung der analogen Flächendarstellungen des Landschaftsplanes

Als Behörde bzw. Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, wird die Gemeinde Glattbach als Nachbargemeinde gem. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und erhält die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Planentwurf vom 10.10.2023, bestehend aus Planzeichnung, Textteil und Begründung.

Im Vorfeld der Sitzung haben die Gemeinderatsmitglieder den Entwurf des digitalisierten F-Plans und die Begründung i. d. F. vom 10.10.2023 erhalten.

Beschluss:

Von Seiten der Gemeinde Glattbach werden keine Einwände zum Planentwurf und Begründung zur Digitalisierung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Johannesberg vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

6. Behandlung von Bürgerversammlungen

6.1 Hybride Bürgerversammlung vom 16.11.2023

Am 16.11.2023 fand die jährliche Bürgerversammlung als sog. „Hybride Bürgerversammlung“ statt. Die Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit vor Ort persönlich teilzunehmen oder alternativ die Versammlung von zu Hause über die Internet-Plattformen YouTube oder Facebook zu verfolgen.

Insgesamt haben 30 Bürgerinnen und Bürger vor Ort teilgenommen und ca. 104 Geräte von zu Hause aus.

Anhand einer Power-Point-Präsentation hat Bürgermeister Kurt Baier über folgende Themen berichtet:

- Zahlen-Statistiken
- Gemeinderatssitzungen-Ausschüsse-Versammlungen 2023
- Projekte
- Sonstiges

Anschließend hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen.

Die Fragen wurden bereits in der Versammlung beantwortet.

Die Niederschrift wurde den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnisnahme übersandt.

6.2 Seniorenbürgerversammlung vom 21.11.2023

Die Seniorenbürgerversammlung 2023 fand am 21.11.2023 im Roncalli-Zentrum statt.

Insgesamt haben 38 Seniorinnen und Senioren teilgenommen.

Bürgermeister Kurt Baier gab anhand einer Präsentation zunächst einen kurzen Rückblick zu den Projekten und Maßnahmen im vergangenen Jahr in Glattbach und informierte über die weiteren anstehenden Aufgaben und Projekte.

Anschließend wurden Fragen und Anregungen der Anwesenden vorgebracht. Größtenteils wurden die Fragen direkt in der Versammlung von Bürgermeister Kurt Baier beantwortet bzw. eine Prüfung zugesichert.

Die Niederschrift der Seniorenbürgerversammlung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnisnahme übersandt.

Bürgermeister Kurt Baier geht nochmals kurz auf einzelne Wortmeldungen ein.

- Lampe am Fußweg zwischen Erdmunder-Merz-Straße und Christian-Benz-Straße zugewachsen. Der Bauhof wird dies zeitnah prüfen.
- Schlechter Zustand des Waldweges zwischen Friedhof und Vogelschutzhütte. Der Bauhof wird sich auch hier kümmern und ggfs. Ausbesserungen vornehmen.
- Reinigungsverordnung der Gemeinde Glattbach; Zuständigkeit hinsichtlich Reinigung der Treppenanlagen (bspw. zwischen Enzlinger Berg und Weidegang). Hierzu erfolgt die Mitteilung, dass die Rei-

nigung der Treppenanlagen nicht in der Reinigungsverordnung geregelt ist. Da es sich hierbei um eine öffentliche Treppenanlage handelt, ist der gemeindliche Bauhof grundsätzlich zuständig.

Da der Fußweg zwischen Friedhof und Vogelschutzhütte stark genutzt wird, bittet Ursula Maidhof um zeitnahe Ausbesserung durch den Bauhof.

In diesem Zuge nimmt Sie außerdem Bezug auf den Fußweg zwischen Grubenhöhle und Marienstraße und die notwendige Ausbesserung der Markierung. Bürgermeister Kurt Baier antwortet, dass dies bereits besprochen wurde und der Weg in Kürze auch als offizieller Schulweg aufgrund des BA 2 für die Schülerinnen und Schüler dient. In diesem Zuge wird auch die Beleuchtung in diesem Bereich verbessert.

7. Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Glattbach; Antrag des Turnvereins 1895 e.V. auf Gewährung eines Investitionszuschusses für die Erneuerung der Heizungsanlage in der Turnhalle; Beratung und Beschlussfassung

Vom Turnverein 1895 e.V. wurde am 24.11.2023 ein Antrag auf Gewährung eines Investitionszuschusses zur Erneuerung der Heizungsanlage in der Turnhalle des TV Glattbach gestellt.

Gemäß der derzeit gültigen Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Glattbach – gültig ab 01.01.2023 können Ausgaben zur Neu-, Erweiterungs- und Umbauten von Turnhallen, Vereinsheimen, Turn- und Sportplätzen sowie notwendige Investitionen und Baumaßnahmen zur Erhaltung und Instandsetzung dieser Anlagen mit 20% des zuschussfähigen Aufwands, höchstens 35.000 €, bezuschusst werden.

Für die Erneuerung der Heizungsanlage wurde der Gemeinde Glattbach ein Angebot mit einem Angebotspreis i. H. v. 23.415,08 € brutto vorgelegt.

Der Investitionszuschuss beläuft sich demzufolge auf 4.683,02 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Turnverein 1895 e.V. auf Gewährung eines Investitionszuschusses zur Erneuerung der Heizungsanlage in der Turnhalle zu.

Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Rechnung.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

8. Elektrizitätsversorgung Strompreise – Anpassung ab 01.04.2024; Beratung und Beschlussfassung

Auf Grund des Wegfalls des ursprünglich vorgesehenen Zuschusses in Höhe von 5,5 Mrd. € im Bundeshaushalt für die vorgelagerten Übertragungsnetzbetreiber, sahen sich diese gezwungen, die gesamten Netzkosten an ihre Kunden weiter zu verrechnen. Somit wurden die Netzentgelte noch einmal angepasst und am 13.12.2023 veröffentlicht.

Daraufhin hat das Bayernwerk die endgültigen Netzentgelte für 2024 ebenfalls angepasst und diese am 14. Dezember 2023 veröffentlicht.

Die vorgelagerten Netzentgelte des Übertragungsnetzbetreibers sind ein wesentlicher Kostenbestandteil bei uns und fließen in die endgültigen Netzentgelte der Gemeinde Glattbach mit ein.

Nach Überrechnung der endgültigen Netzentgelte der Gemeinde Glattbach durch den BKPV mit Gültigkeit ab

01.01.2024 steigen diese in der Entnahme ohne Leistungsmessung um 1,15 Ct/kWh von 11,60 Ct/kWh auf 12,75 Ct/kWh.

Die Netzentgelte in den Entnahmestellen mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (z.B. Heizund Wärmepumpentarife) erhöhen sich um 0,37 Ct/kWh.

Die Strompreise der Gemeinde Glattbach – gültig ab 01.01.2024 wurden von der Verwaltung auf Grundlage der vorläufigen Netzentgelte kalkuliert und am 07.11.2023 vom Gemeinderat beschlossen.

Auf Grund dieser Entwicklung wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, die Strompreistarife der Gemeinde Glattbach zum 01.04.2024 anzupassen.

Um die Steigerung der Netzentgelte auszugleichen, sollten die Strompreise der Entnahme ohne Leistungsmessung in den Allgemein- und Sondertarifen durchweg um 1,15 Ct/kWh (netto) angehoben werden. Ein Anpassungsverzicht würde zu einem Defizit i. H. v. ca. 50.000 € bis 60.000 € im Haushalt 2024 führen. Bürgermeister Kurt Baier sieht deshalb keine Alternative, diese in Berlin verursachte Erhöhung der Netznutzungsentgelte an die Verbraucher weiter zu geben. Würde man auf die Weitergabe verzichten, würden es die Glattbacher über den Gemeindehaushalt finanzieren müssen.

Auf eine Anpassung der Tarife für Entnahmestellen mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen soll verzichtet werden, da dies im Hinblick auf den administrativen Aufwand zur Umsetzung (ca. 1.500 € bis 1.800 € für 2024) unverhältnismäßig wäre. Die kurzfristig mitgeteilte Erhöhung der § 19 StromNEV-Umlage (+ 0,240 Ct/kWh) wird nicht an die Endkunden weitergegeben.

Die Produktübersicht mit den angepassten Tarifen (farbig hinterlegt) gültig ab 01.04.2024 wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung übersandt.

Für Eberhard Lorenz sind die Netzentgelte in Glattbach sehr hoch. Der Bund sei der Verursacher und die Gemeinde müsse letztlich die Erhöhung an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben, die dafür aufkommen müssen. Insbesondere sind nach seinem Dafürhalten auch die Betreiber von PV-Anlagen benachteiligt. Einerseits sei gewollt, dass es mehr PV-Anlagen gibt, auf der anderen Seite steht die Verteuerung.

Ungeachtet dessen stellt sich für ihn die Frage, ob die Gemeinde auch künftig ein eigenes E-Werk betreiben soll und sich dies leisten kann.

Ursula Maidhof äußert für ihre Fraktion CSU/Parteilose, dass es unglücklich sei, dass bereits ab April erneut eine Anpassung der Strompreise erfolgt. Letztlich sind die Kosten jedoch umzulegen. Sie bittet die Verwaltung um ausreichende Information an die Bürgerinnen und Bürger diesbezüglich.

Anneliese Euler äußert, dass Sie nicht bereit ist, einer Anpassung zuzustimmen. Ihrer Meinung nach müssen die Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich ihrer Ausgaben planen können. Dies sei bei einer Anpassung bereits ab April nicht möglich. Die Anpassung sollte deshalb erst im Zuge der nächsten regulären Strompreisberatungen berücksichtigt werden.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird die Anpassung der Strompreise der Gemeinde Glattbach zum 01.04.2024 beschlossen.

Die Preise der Entnahme ohne Leistungsmessung in den Allgemein- und Sondertarifen werden durchweg um 1,15 Ct/kWh (netto) angehoben.

Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Schritte hierfür in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: 9 : 2

9. Bericht des Bürgermeisters

- Bekanntgabe von Auftragsvergaben aus der letzten Gemeinderatssitzung

- Unterhaltsreinigung Kindergarten Storchennest ab 01.01.2024

Die Reinigung wird ab 01.01.2024 von der Fa. Clean Team zu einer Angebotssumme i. H. v. 3.272,50 € (Monatspauschale) ausgeführt.

- Erweiterung Kindergarten Storchennest – Betrieb von 4 Gruppen, Betriebserlaubnis und Bauabnahme

Seit 08.01.2024 sind alle vier Gruppen im Storchennest in Betrieb.

In der vergangenen Woche fanden Termine mit der Bauaufsicht sowie Kindergartenaufsicht statt.

- Erweiterung Kindergarten Storchennest – Herstellung Außenanlage

Information bzgl. Nachtrag Winterstein Galabau – Entsorgung belasteter Bauaushub

Nachtragsangebotssumme: 15.284,36€. Der Gemeinderat wird hierüber in der nächsten Gemeinderatssitzung beschließen.

- Möglicher Fahrplan Haushalt 2024

- 06.02.2024 1. Sitzung HFA

- 27.02.2024 2. Sitzung HFA

- März 2024 Erlass Haushalt 2024

In diesem Zuge weist Bürgermeister Kurt Baier noch darauf hin, dass es derzeit Überlegungen von Seiten des Landratsamtes gibt, die Kreisumlage anzupassen. Grund hierfür ist insbesondere das Defizit des Klinikums für das u. a. der Landkreis aufkommen muss.

- Kanalbaumaßnahme Hauptstraße BA2

Von der Baufirma wurde mitgeteilt, dass die Arbeiten witterungsbedingt nicht ab 15.01.2024 aufgenommen werden. Voraussichtlich werden diese in der kommenden Woche weitergeführt.

- Ausbau Knotenpunkt ST 2309/Neubau FFW-Haus und Neubau Fuß- und Radweg

Hierzu fand am 10.01.2024 ein Besprechungstermin mit dem Staatlichen Bauamt und Ing.-Büro statt. In Kürze wird es hierzu noch ein Abstimmungsgespräch bzgl. Förderung mit der Reg. von Ufr. geben. Anschließend hat der Gemeinderat über die Vergabe des Planungsauftrags zu beschließen.

- Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Europawahl am 09.06.2024

Am 09.06.2024 findet die Europawahl statt. Hierfür werden wieder Helferinnen und Helfer gesucht. Wer die Gemeinde Glattbach unterstützen möchte, kann sich gerne bereits jetzt melden. Auch die Fraktionen werden gebeten, Mitglieder zu benennen.

- Strom, Wasser, Kanal Jahresendabrechnung 2024

Leider hat bei der Jahresendabrechnung 2023 der Fehlerteufel zugeschlagen. Die ausgewiesenen Abschlagszahlungen für 2024 für Wasser und Abwasser wurden aufgrund eines Programmfehlers zu niedrig angesetzt. Aktuell ist die Verwaltung dabei, den Fehler zu behe-

ben, um so schnell wie möglich eine korrigierte Abschlagsübersicht für 2024 zu erhalten.

- Fertigstellung Umbaumaßnahme Bürgerbüro und Änderung Öffnungszeiten

Der Umbau des Bürgerbüros ist weitestgehend abgeschlossen. Diese Woche erfolgt der Umzug der Mitarbeiterinnen in die neuen Räume.

Ab kommenden Montag, 22.01.2024, wird es außerdem eine Erweiterung der Öffnungszeiten im Bürgerbüro geben. Künftig haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, montags bis 13 Uhr ins Bürgerbüro zu kommen.

- Terminbekanntgaben

- 13.02.2024 Rathaus geschlossen (Faschingsdienstag)

- 20.02.2024 Gemeinderatssitzung

- 29.02.2024 Treffen Ortsvereine – Besprechung Waldfest und Dorrfest

- 20.03.2024 Benefiz-Konzert mit Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr

- 23.03.2024 Aktion Sauberer Landkreis

10. Verschiedenes

10.1 Wortmeldungen von Gemeinderatsmitgliedern

Herbert Weidner bittet um Überprüfung der Straßenlampe in der Nähe des Einmündungsbereichs der Straße Am Stutz, gegenüber Kindergarten Storchennest. In diesem Zuge informiert Bürgermeister Kurt Baier, dass es in den vergangenen Wochen zu Problemen bei der Straßenbeleuchtung gekommen ist. Grund hierfür war ein Kabelfehler der bereits lokalisiert wurde und derzeit behoben wird.

Frank Ehrhardt nimmt Bezug auf die Grundsteuerreform ab 2025. Der Gemeinderat sollte sich diesbezüglich rechtzeitig im Laufe des Jahres mit der Festlegung der Hebesätze befassen.

Bürgermeister Kurt Baier antwortet, dass dies richtig sei und Jürgen Kunsmann dieses Thema in der Vergangenheit auch aufgegriffen und um rechtzeitige Beratung gebeten hat. Derzeit sind die Bürgerinnen und Bürger gefordert, die vom Finanzamt übermittelten Bescheide zu kontrollieren, da hierfür nicht die Gemeinde zuständig ist. Der Gemeinderat müsse im Zuge der Beratungen ernsthaft und seriös überlegen, in welcher Höhe der Hebesatz festgelegt werden soll.

Eberhard Lorenz äußert, dass der Gemeinderat noch einen Beschluss fassen muss, hinsichtlich der Prüfung anderer Nutzungsmöglichkeiten für das Schulgebäude. Dies wurde in der letzten Sitzung besprochen. Bürgermeister Kurt Baier sichert zu, dass dies Gegenstand einer der nächsten Sitzungen sein wird.

10.2 Wortmeldungen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger

Keine Wortmeldungen

Die vorstehend veröffentlichte Niederschrift hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, wird nur kurz das Beschlussergebnis bekannt gegeben oder von einer Veröffentlichung abgesehen.

roncalliAllerlei - für jede*n was dabei

- So, 25.02., 14:00-17:00 Uhr:
sonntagsCafé - Kaffee, Kuchen, gemütlich
- Fr, 01.03., 19:00 - 22:00 Uhr:
spieleAbend - Mär wolle nur schbiele
- So, 10. 03., 10:00 - 13:00 Uhr:
familienBrunch - Die Auszeit für die ganze Familie
- Di, 12.03., 14:00 - 17:00 Uhr:
spieleNachmittag - Für Jung & Alt
- Do, 14.03., 19:30 - 21:00 Uhr:
meditativTanzen - entspannend, spirituell, bewegt
- Fr, 15.03., 17:00 Uhr:
hausmeisterTreff - für Hingucker & Zupacker*innen
- Fr, 15.03., ab 18:00 Uhr:
stammTisch - Dorfgebabbel für Jung & Alt
mit StammEssen: Burger & Pommes
- Sa. 16.03., 18:45-21:00 Uhr:
türÖffner - Der Glattbacher Dämmerchoppen
- Di, 19.03., 6:45 Uhr:
sonnenAufgang - Der meditative (Früh-)Start

frühStück - Das kleine Glück am Mittwoch

Mit reich gedecktem Frühstücksbuffet, entspannter Atmosphäre & Krabbel-Ecke für die Kleinsten.

Von 8:00 bis 10:30 Uhr

8,50 € pro Person (Kinder ab 3 bis 12 Jahren nur 3,- €)

Anmeldung erwünscht jeweils bis Dienstag, 12:00 Uhr
(größere Gruppen möglichst längerfristig)

mittagsTisch - Essen in Gemeinschaft

- **Do, 07.03.**, 12:15 Uhr:
Rahmgeschnetzeltes mit Nudeln, Salat & Dessert
- **Do, 21.03.**, 12:15 Uhr
Solidaritätseintopf zugunsten von Misereor
- anschl. Osterpause

8,50 € mit Tischwasser

Anmeldung spätestens Dienstag vorher, 12:00 Uhr



Neue Hausmeisterecke & die Suche nach Balance

Immer wenn stammTisch ist, kommen zukünftig Leute zusammen, die zum Hingucken und Zupacken bereit sind. Das erste Mal war toll. Schon sind kleiner und größere Baustellen festgehalten, zugeordnet und aufgeräumt. So soll es weitergehen. Eigeninitiative & Mitverantwortung: Das ist der Schlüssel für unsere nachhaltige Zukunft. So funktioniert Dorf und Gemeinwohl.

In Zeiten knapper öffentlicher Mittel und steigender Kosten werden wir im Roncalli zum 1. April auch ein klein wenig die Getränkepreise erhöhen. Selbstverständlich familienfreundlich und moderat. Wir wollen ja weiter ein sozialer Treffpunkt sein. Nötige Finanzen und sozialer Anspruch: Das gilt es achtsam auszubalancieren. Im kleinen Roncalli genauso wie im Großen unserer Gesellschaft.

Glattbach zeigt Gesicht - Demokratie stärken

Das Roncalli unterstützt diese Initiative und ruft dazu auf, sich zu beteiligen:

Mahnwache

am Sonntag, 3. März

um 17:00 Uhr am Johann-Desch-Platz

Wenn Sie dem Bündnis beitreten möchten:

4_demokratie@mail.de

zwischenRaum - Drei intensive Abende

In einer überschaubaren Runde kommen Menschen zusammen, die offen sind für »Leben in Fülle« im christlichen Sinn. Gleich drei Abende in Serie nehmen wir uns Zeit für Stille, Frohe Botschaft, Austausch und Gebet. Das Abendessen ist gleich mit dabei. Impulse vor und über Ostern hinaus ebenfalls.

3 x dienstags von 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

5. März | 9. April | 7. Mai

Die Teilnahme an allen drei Abenden sowie eine freiwillige Spende sind erwünscht.

Bitte anmelden bis zum 1. März.

Die zwischenRäumer: *Julia Glaser & Richard Rosenberger*

01. März	Weltgebetstag
03. März	Mahnwache „Glattbach zeigt Gesicht - Für unsere Demokratie“
05. März	Treffen der Ortsvereine (Planung Wald- und Dorffest)
12. März	Gemeinderatssitzung
16. März	Ökumenischer Kinderbibeltag
20. März	Feuerwehr-Benefizkonzert mit dem Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr in Haibach
23. März	Aktion Sauberer Landkreis
23. März	Aufstellen der Osterkrone
23. März	Konzert des Musikvereins
24. März	Ostereierschießen
29. März	Karfreitagsspaziergang
29. März	Kreuzweg im Wald
30. März	Osternacht mit Agape

Detailinformationen unter www.glattbach.de

gemacht haben. Hierüber ist eine schriftliche Begründung des Antragstellers notwendig.

Der jeweilige Verein muss seinen Sitz im Landkreis Aschaffenburg haben. Die Ehrung umfasst ebenfalls Personen von überörtlichen Organisationen und Verbänden, wenn diese auch für den Landkreis Aschaffenburg zuständig sind und die zu ehrende Person im Landkreis wohnt.

Die vorgenannten Tätigkeiten und Aufgaben müssen sich beim gleichen Verein, der Organisation, des Verbandes auf mindestens 20 Jahre erstrecken. Bei einer Tätigkeit von über 30 Jahren ist eine weitere Ehrung möglich.

Die Ehrung erfolgt nur für solche Personen, die ihre Tätigkeit mindestens bis zum 01.01.2021 ausgeübt haben.

Im Bereich des Feuerwehrwesens sind die Richtlinien nur für Vorstandstätigkeiten im Feuerwehrverein anwendbar.

Ein Rechtsanspruch auf die Ehrung besteht nicht.

Die Anträge zur Ehrung können ab diesem Jahr ausschließlich online auf der Homepage des Landkreises Aschaffenburg (www.landkreis-aschaffenburg.de > Wer macht was > Ehrungen in Vereinen und Organisationen) oder über den angefügten QR-Code gestellt werden. Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Landratsamtes Aschaffenburg telefonisch unter der Telefonnummer 06021/394-593 und -594 oder per E-Mail: schulverwaltung@lra-ab.bayern.de zur Verfügung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Für die diesjährige Ehrung müssen die Anträge bis spätestens 29.02.2024 beim Landratsamt Aschaffenburg eingegangen sein.

In diesem Jahr findet der Ehrenabend am Freitag, den 28. Juni 2024 voraussichtlich in der Zweifachsporthalle der Staatlichen Realschule Hösbach statt.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits im Voraus.

Landratsamt

Errichtung des Gemeinsamen Kommunalunternehmens Energiewerk Landkreis Aschaffenburg, Anstalt des öffentlichen Rechts;

Hinweis auf die Veröffentlichung im Regierungsamtsblatt Nr. 3/2024

Der Landkreis Aschaffenburg und die Städte/Märkte/Gemeinden Alzenau, Bessenbach, Blankenbach, Dammbach, Geiselbach, Glattbach, Goldbach, Großostheim, Haibach, Heigenbrücken, Heimbuchenthal, Heinrichsthal, Hösbach, Johannesberg, Kahl, Kleinkahl, Kleinostheim, Krombach, Laufach, Mainaschaff, Mespelbrunn, Mömbris, Rothenbuch, Sailauf, Schöllkrippen, Sommerkahl, Stockstadt, Waldaschaff, Weibersbrunn, Westerngrund, Wiesen haben aufgrund von Art. 49 Abs. 1 Satz 1 KommZG die Unternehmenssatzung für das gemeinsame Kommunalunternehmen „Gemeinsames Kommunalunternehmen Energiewerk Landkreis Aschaffenburg, Anstalt des öffentlichen Rechts“ vereinbart.

Mit Bekanntmachung vom 02.02.2024, Nr. RUF-12-1515-2-5-22 hat die Regierung von Unterfranken die Unternehmenssatzung im Amtsblatt der Regierung von Unterfranken Nr. 3/2024 (S. 26 ff.) öffentlich bekannt gemacht

Aschaffenburg, 15.02.2024

gez.
Dr. Alexander Legler
Landrat

Ehrung von Vorstandsmitgliedern und sonstigen Personen für Verdienste in Vereinen und Verbänden

Der Landkreis Aschaffenburg ehrt

- Vorstandsmitglieder (nach der jeweiligen Satzung) in Vereinen, Organisationen und Verbänden, die im kulturellen, sportlichen, sozialen und caritativen Bereich oder in politischen Parteien und Wählervereinigungen tätig sind und
- sonstige Personen, wenn sie an verantwortlicher Stelle eines Vereines, Verbandes oder einer Organisation tätig waren und sich in dieser Funktion besonders für den Verein oder die Allgemeinheit verdient



Rechtliche Grundlagen der Jugendarbeit

Online-Schulung für Jugendleiterinnen und Jugendleiter am Montag, den 11. März 2024, 19:00 – 20:30 Uhr

Der nächste Sommer kommt bestimmt und sicher auch wieder Zeltlager und Freizeiten für Kinder und Jugendliche. Deshalb bietet der Kreisjugendring Aschaffenburg eine Online-Fortbildung für Jugendleiterinnen, Jugendleiter und Interessierte an.

Jugendleiterinnen und Jugendleiter übernehmen eine verantwortungsvolle Aufgabe und diese will gelernt sein, deshalb sollte rechtliches Grundwissen jeder Betreuerin und jedem Betreuer bekannt sein.

Im Rahmen der Online-Schulung wird auf die Aufsichtspflicht eingegangen und Haftungsfragen geklärt.

Die Fortbildung wird für ausgebildete und zukünftige Jugendleiterinnen und Jugend-

leitern als Baustein zum Erwerb oder Verlängerung der JULEICA (Jugendleiterinnen-/ Jugendleiter Card) anerkannt. Im Rahmen der Schulung können auch dazu Fragen gestellt werden.

Zielgruppe: Jugendleiterinnen, Jugendleiter und Interessierte

Referentin: Tasja Heeg

Veranstalter: KJR Aschaffenburg

Termin: Montag, 11. März 2024 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: online über WebEx

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Email an

Tasja.Heeg@lra-ab.bayern.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen:

Tasja Heeg, Referentin für Prävention und Bildung im Kreisjugendring Aschaffenburg Kreisjugendring Aschaffenburg K.d.ö.R Merlostr. 1-3, 63741 Aschaffenburg

Büro.: 06021 / 394 – 708

oder Handy: 0151 / 478 428 5

E-Mail:

tasja.heeg@kjr-aschaffenburg.de

Internet: www.kjr-aschaffenburg.de

Sonstiges

Fachakademie für Sozialpädagogik Aschaffenburg

Informations-Veranstaltung:

Ausbildung

zur Erzieherin / zum Erzieher

> Zulassungsvoraussetzungen

> Erlangung der Fachhochschulreife

> Berufsfelder der Erzieherin/des Erziehers

> berufliche Perspektiven

Datum:

Dienstag, 12.03.2024 um 19.00 Uhr

Ort:

Fachakademie für Sozialpädagogik

Caritas-Schulen gGmbH Würzburg

Friedrich-Fröbel-Str. 3,

63741 Aschaffenburg

Die Teilnahme ist ausschließlich mit vorheriger Anmeldung unter

faks@faks-ab.de

möglich.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, daher bitte maximal zwei Begleitpersonen

Berufsfachschule Obernburg a. Main

Zweijährige Berufsausbildung an der Berufsfachschule Obernburg a. Main

„Staatlich geprüfte kaufmännische Assistenten E-Business-Management“

Die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten ist eine öffentliche Schule des Landkreises Miltenberg und bildet seit mehr als 30 Jahren junge Leute für das Berufsleben aus. Der Abschluss „Kaufmännischer Assistent/Kaufmännische Assistentin E-Business-Management“ ist eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie im deutschen und europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet. Er soll zur direkten Arbeitsaufnahme im kaufmännischen Bereich von Unternehmen führen und ist auch die Berechtigung zur Aufnahme in die BOS (Berufsoberschule). Die Schwerpunkte der fachlichen Ausbildung sind die Unterrichtsfächer Beschaffungs- und Absatzprozesse, Betriebliche Anwendungssoftware, Betriebliche Unter-

stützungsprozesse, E-Businessprozesse, Informationsmanagement, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Marketing, Projektmanagement und Wirtschaftsenglisch. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit einer staatlichen Prüfung.

Fester Bestandteil der Ausbildung ist ein 4-wöchiges Praktikum zwischen dem ersten und zweiten Ausbildungsjahr in einem Industrieunternehmen der Region.

Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Bildungsabschluss. Es wird kein Schulgeld erhoben. BAföG-Berechtigung besteht bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen.

Schicken Sie bitte Bewerbungen und Anfragen für das Schuljahr 2024/2025 an die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten des Landkreises Miltenberg, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg oder an die Mailadresse info@bs-mil-obb.de.

Wir beraten und informieren Sie dann gerne telefonisch und persönlich weiter.

Zusätzliche Informationen und ein Imagefilm der BFS Obernburg sind unter www.bs-mil-obb.de zu finden.

Alexander Eckert, OstD

TH Aschaffenburg

Studiengang Mittelstandsmanagement der TH Aschaffenburg in Miltenberg

Kleiner Campus – große Chancen!

Das Studium für (fast) jede Lebenssituation: flexibel, praxisnah und regional

Nach dem Abitur, neben dem Beruf oder der Familie, 2 Tage Vorlesung - weitere Inhalte flexibel online im Blended Learning Format

Online-Informationsveranstaltung am 19.03.2024 der TH Aschaffenburg

für Studieninteressierte, Eltern und Unternehmen!

Wann? 19.03.2024 17:30 Uhr - 19:30 Uhr

Wo? Online: Link an diesem Tag unter www.th-ab.de/mima oder www.campus-miltenberg.de/termine

Die Studiengangsleiterin Prof. Dr. Victoria Bertels des Studiengangs Mittelstandsmanagement und das ganze Team freuen sich schon sehr auf Sie!

Agentur für Arbeit

BiZ dich schlau! Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten beim Zoll am 5. März

Anna-Lena Gernert referiert am Dienstag, 5. März um 15 Uhr über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten beim Zoll.

Sie gibt Informationen über

- die 2-jährige Ausbildung zum Zollbeamten (m/w/d) im mittleren Dienst (= 2. Qualifikationsebene)
- das 3-jährige Duale Studium zum Zollbeamten (m/w/d) im gehobenen Dienst (= 3. Qualifikationsebene)
- das 3-jährige Duale Studium Verwaltungsinformatik (= 3. Qualifikationsebene).

Die Aufgaben vom Zoll gewinnen im Rahmen der Globalisierung immer mehr an Gewicht. Neben der Erhebung von Abgaben und Warenkontrollen geht es auch um die Sicherung der Sozialsysteme und der Bevölkerung: Bekämpfung von grenzüberschreitender Kriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung.

Anna-Lena Gernert ist am Hauptzollamt Schweinfurt im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt. Anmeldung unter der Tel.-Nr.06021/390-360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

My Money –

Finanzwissen, ein Muss für Frauen

Online Vortrag der Beauftragten für Chancengleichheit (BCA) am 6. März

Die Beauftragten der fränkischen Agenturen für Arbeit bieten am 6. März von 19:30 bis 21:00 Uhr ein Online Seminar von Marcella Behrens unter dem Titel „My Money - Finanzwissen, ein Muss für Frauen“ an.

Wie kann das Thema Geld in den Familienalltag integriert werden und welche Möglichkeiten gibt es, sich und seine Lieben abzusichern und ein Stück finanzielle Freiheit für unterschiedliche Lebensphasen zu ermöglichen?

Anmeldung per E-Mail an die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Caroline Giegerich unter Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Der Vortrag dauert circa 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Seminare finden als Online-Vorträge statt, individuelle Fragen können dabei im Chat oder auch im Nachhinein beantwortet werden. Für die Teilnahme ist jedes internetfähige Gerät geeignet.

Berufsberatung im Erwerbsleben:

Offene Sprechstunde im BiZ am 7. März

Lokale Expertinnen der Agentur für Arbeit beantworten Fragen zu Wiedereinstieg, Neuorientierung und Weiterbildung

Am Donnerstag, 7. März, bietet die Berufsberatung im Erwerbsleben von 14 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde im BiZ in Aschaffenburg an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Angesprochen sind Menschen, die nach längerer Pause einen beruflichen Wiedereinstieg planen oder über eine berufliche Neuorientierung nachdenken. Auch Fragen zu Weiterbildungswegen oder Umschulungen inkl. finanziellen Fördermöglichkeiten sind mögliche Themen.

Die Berufsberaterinnen im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit Aschaffenburg begleiten individuell die Berufswegeplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsmarktperspektiven. Die offene Sprechstunde dient zur Klärung von Kurzanliegen. Für ein ausführliches Beratungsgespräch kann ein separater Termin vereinbart werden. Kontakt zur Berufsberatung im Erwerbsleben: Telefon 06021 390 705 oder E-Mail Aschaffenburg.BBiE@arbeitsagentur.de

Beruflicher Erfolg

für Menschen mit familiären Aufgaben

Expertin der Agentur für Arbeit berät zu Vereinbarkeit von Familie mit Ausbildung, Studium und Beruf

Sonja Krimm, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bietet regelmäßig an jedem zweiten Dienstag im Monat eine Sprechstunde für Menschen mit familiären Aufgaben an.

Geplante Sprechstunden-Termine, jeweils 14-16 Uhr:

11. März – 8. April – 13. Mai

In persönlichen oder telefonischen Einzelgesprächen werden der bisherige berufliche Werdegang und individuelle Kompetenzen besprochen. Persönliche Wünsche, Werte und Ziele werden beleuchtet. Unter

Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden gemeinsam Perspektiven erarbeitet. Angebote zur weiteren Beratung und Unterstützung runden das Gespräch ab.

Anmeldung unter 06021/390-420 oder -554
E-Mail: Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de od. sonja.krimm@arbeitsagentur.de
Veranstaltungsort für das persönliche Gespräch:
Berufsinformationszentrum Aschaffenburg,
Goldbacher Straße 25 – 27
(Kinopolis-Gebäude)
<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/besondere-lebenslagen/chancengleichheit>

Beratung für Migrantinnen - Erfolg im Beruf

Sonja Krimm, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bietet regelmäßig an jedem zweiten Dienstag im Monat eine Sprechstunde für Migrantinnen an, die sich beruflich weiterentwickeln wollen.

Geplante Sprechstunden-Termine,
jeweils 14-16 Uhr:

11. März – 8. April – 13. Mai

Gerade Migrantinnen stellt das Berufsleben vor große Herausforderungen. Neben dem Erwerb oder dem Ausbau der Sprachkenntnisse, der beruflichen Orientierung und der Anerkennung der beruflichen Qualifikationen und Erfahrungen, spielt häufig auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine Rolle.

In persönlichen oder telefonischen Einzelgesprächen werden der bisherige berufliche Werdegang sowie persönliche Werte, Wünsche und Ziele betrachtet. Gemeinsam wird eine individuelle Strategie für ein erfolgreiches Berufsleben erarbeitet. Ergänzt wird die Beratung durch maßgeschneiderte Informationen zu weiteren Angeboten – zum Beispiel zu Fördermöglichkeiten und zu relevanten Informationen im Internet.

Anmeldung unter 06021/390-360 oder -554
E-Mail: Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de od. sonja.krimm@arbeitsagentur.de
Veranstaltungsort für das persönliche Gespräch:
Berufsinformationszentrum Aschaffenburg
Goldbacher Straße 25 – 27
(Kinopolis-Gebäude)
<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/besondere-lebenslagen/chancengleichheit>

BiZ dich schlau!: Rettungssanitäter/in – Notfallsanitäter/in – moderner Beruf mit Anspruch am 12. März

Hasan Cem Atas informiert am Dienstag, 12. März, um 15 Uhr rund um den Beruf des Rettungs-/Notfallsanitäters.

Aufgaben von Rettungs-/Notfallsanitätern sind unter anderem das sichere und schnelle Fahren zur Einsatzstelle, Leisten Erster Hilfe bei medizinischen Notfällen aller Art, Anwenden von lebensrettenden Sofortmaßnahmen, Durchführen von diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen vor und während des Krankentransports, Überprüfen und Instandhalten der Medikamentenbestände, das Einhalten von Hygienevorschriften und der Arbeits- und Unfallschutzvorschriften sowie das Verfassen von Notfallprotokollen und Einsatzberichten.

Hasan Cem Atas ist Leiter der Akademie HGA Hanau, Gesundheitsakademie Hessen.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.
Anmeldung unter der Tel.-Nr.06021/390-360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

Martinusforum

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, über aktuelle Angebote.

CARPE DIEM!

Sonntag, 03.03.2024 Beginn 17.00 Uhr
Der Chor „Collegium Vocale“ und das Instrumentalensemble „Capella pizziarco“ präsentieren Werke aus Renaissance und Barock im Martinushaus Aschaffenburg

Italienisch für den Urlaub

Neunteiliger Kurs ab Montag 04.03.2024
Beginn 10.30 Uhr
Für Anfänger*innen geeignet
Neunteiliger Kurs ab Mittwoch 06.03.2024,
Beginn 19.30 Uhr

Für Fortgeschrittene Teilnehmer*innen

Referentin: Paola Franco

Kursort: Martinushaus Aschaffenburg

Wer innehält, hält das Innere

Dienstag, 05.03.2024 Beginn 19.30 Uhr
Einführung und Einübung in die Kontemplation

Referentin: Petra Speth

Kursort: Tagungszentrum Schmerlenbach

Weitere Termine: 07.05./04.06./23.07.2024

Die Teilnahme an der offenen Veranstaltung ist zu jedem Termin möglich

Kintsugi

Donnerstag, 07.03.2024 Beginn 18.30 Uhr
Die Kunst, schwierige Zeiten in Gold zu verwandeln

Referentin: Jenniffer Hartmann

Kursort: Martinushaus Aschaffenburg

Basenfasten-Detox-Tage

Fünfteiliger Kurs ab Montag 11.03.2024

Beginn 18.00 Uhr

Ambulanter Entschlackungskurs

Referentin: Liane Engelmann

Kursort: Martinushaus Aschaffenburg

Ikebana

Samstag, 16.03.2024 Beginn 10.00 Uhr

Japanische Blumensteckkunst im Frühjahr

Referentin: Annette Fricke

Kursort: Martinushaus Aschaffenburg

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.martinusforum.de

Martinusforum

Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.,

Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg,

Tel. 06021 392100, Fax: 06021 392119,

mail: info@martinusforum.de

Bund Naturschutz

Öko-Tipp der Woche

Zigarettenkippen sind Gift für die Umwelt!

Nicotin ist die am schnellsten süchtig machende Droge überhaupt, noch vor Heroin. Der ehemalige Gesundheitsminister Joseph Califano (USA) sagte dazu Zigarettenrauchen sei ein »Selbstmord in Zeitlupe« und Rüdiger Krech, von der WHO meinte: Ich kenne keine andere Branche, die ein Produkt verkauft, das jeden zweiten ihrer langjährigen Konsumenten tötet. Doch mit dem Rauchen schadet man nicht nur sich selbst und seinen Mitmenschen, sondern auch ganz erheblich der Umwelt, so der BUND Naturschutz (BN). Schon der Tabakanbau ist eine der Umwelt schädlichsten Monokulturen überhaupt. Viel Wald wird dabei vernichtet und der Boden mit hoch giftigen Spritzmitteln belastet. Ein großes Problem sind auch die

Zigarettenstummel. Sie sind vielerorts der am häufigsten achtlos in die Umwelt geworfene Müll und liegen an Stränden und in Wäldern, in Innenstädten und an Bushaltestellen, vor Gastronomien und an touristischen Sehenswürdigkeiten. Dabei gehört dieser Müll in die Tonne und nicht auf die Straße. Eigentlich gebietet dies der Anstand. So bestehen über 53 % des Mülls der Ostsee aus Zigarettenstummeln! Die Folgen für die Umwelt sind verheerend. Den sich zersetzenden Kippen entweichen Hunderte toxische Substanzen und hoch Krebs erregende Stoffe wie Benzol, Benzopyren und Schwermetalle. Die Giftmenge eines Zigarettenfilters hätte für ein Kleinkind tödliche Folgen. Vor allem für Tiere sind herumliegende Kippen extrem schädlich. Viele Tiere fressen diesen Plastikmüll, da sie ihn mit Nahrung verwechseln, was letztendlich zum Verhungern mit gefülltem Magen führen kann. Zudem nehmen sie dadurch auch Gifte auf, die dann in ihren Körpern eingelagert werden und somit in die Nahrungskette gelangen. Das Celluloseacetat des Filters zerfällt nach sehr langer Zeit zu lästigem Mikroplastik und wabert durch Flüsse, Seen und Ozeane. Es dringt in die Mägen von Fischen und Vögeln vor und so in den Nahrungskreislauf von uns Menschen.

Was Sie dagegen tun können:

- Kippen sind giftig, gehören in den Restmüll und nicht in die Natur.
- Benutzen Sie einen Taschenaschenbecher (Mitnehm-Ascher).
- Nehmen Sie an Müllsammelaktionen teil u. motivieren Sie andere dazu.
- Klären Sie darüber auf, wie viel Schaden rauchen anrichtet.
- Hilfe zur Rauchentwöhnung anfordern: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) Hotline 0 800 8 31 31 31 oder <https://www.rauchfrei-info.de/>

Der BUND fordert:

- Konsequente Umsetzung der EU-Einwegplastik-Richtlinie: Kennzeichnungspflicht, erweiterte Herstellerverantwortung.
- Ordnungsgelder für das Wegwerfen von Kippen in die Umwelt überall.
- Beteiligung der Industrie an Kosten für Reinigung und Umweltschäden.

Infos: <https://www.bund-bremen.net/meer/stoppt-kippen-in-der-umwelt/>

Rentenberatung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Eberhard Lorenz, Bangertstr. 4a, 63864 Glattbach berät Sie qualifiziert und kostenfrei in allen Fragen zur Rentenversicherung. Anträge auf Rente und Kontenklärung können zeitnah gestellt werden. Terminvereinbarungen bitte unter Telefon 06021 425121.

**– Ende des amtlichen Teils –
Kurt Baier, 1. Bürgermeister**





Pfarreiengemeinschaft
Glattbach-Johannesberg
St. Maria u. Johannes d.T.

Die Zeit ist reif!

(vgl. Mk 1,12-15
Evangelium zum 1. Fastensonntag)

Liebe Leserin, lieber Leser,
mit dem Aschermittwoch hat die vierzig-tägige Fastenzeit begonnen, mit der wir uns alljährlich auf Ostern, dem größten Fest der Christen, vorbereiten. Wie sich Jesus vor seinem ersten Auftreten in Galiläa in der Wüste vorbereitet hat, so sind auch wir zu einer guten Vorbereitung eingeladen. Wüste gilt es im übertragenen Sinn nachzuempfinden: wenig Komfort; eingeschränktes Angebot an Essen und Trinken; auf sich selbst zurückgeworfen sein; sich selber in der Stille auszuhalten; das und vieles mehr kann heute Wüste sein.

Dabei gibt es kein Rezept, das für alle in gleicher Weise gilt. Leiblich sollen wir spüren, dass wir mehr sind „als Essen und Trinken“ und körperlich erfahren, wie wichtig Beziehungen, Freundschaften und Familie für uns sind.

Wenn auch die Fastenzeit von jedem von uns auf andere Weise begangen wird, so kann sie doch auch ein politisches Zeichen sein, mit dem wir uns gegenseitig ermutigen und stärken:

Die Zeit ist reif!,
dass wir umdenken lernen und begreifen: Weniger ist mehr! Beim Essen, beim Trinken, beim Konsum von Genussmitteln u.v.m.

Die Zeit ist reif!,
dass wir umdenken und einen anderen Lebensstil ausprobieren: Immer mehr Energie zu verbrauchen und immer größeres Wachstum zu fordern, überfordert auf Dauer unsere Erde. Die negativen Folgen für uns zeichnen sich bereits am Horizont ab!

Die Zeit ist reif!,
dass wir umdenken und begreifen: Wir können nicht Gott als den Schöpfer aller verkünden, sondern es gilt jedes Geschöpf zu respektieren und in jedem Menschen sein Ebenbild zu entdecken.

Die Zeit ist reif!,
dass wir umdenken und ein neues MITEIN-ANDER einüben: Vieles kann bereits heute vor Ort anders, neu und besser organisiert werden und zusammen können wir dazu beitragen, dass wir als Kommune gut vorankommen; z. B. Repair-Café; gemeinsam Mittagessen; Einkaufsbus; Energienutzungsplan;...

Die Zeit ist reif!,
dass wir umdenken und vom ICH zum DU kommen: Selbstbezogenheit und Egoismus führen in die Einsamkeit; Engagement und Einsatz für andere in die Gemein-

schaft; nicht warten bis ein anderer auf mich zu kommt, sondern auf die anderen zugehen!

Die Zeit ist reif!,
dass wir umdenken und mitfühlen mit denen, die krank darnieder liegen: sie sollen spüren, dass sie nicht allein sind und wir mit ihnen diese Krisenzeit bestehen werden!

Die Zeit ist reif!,
Was fällt Ihnen noch dazu ein? Was habe ich vergessen, übersehen, ausgeblendet? Bin sehr gespannt auf Ihre Rückmeldungen.

Einen schönen Sonntag und eine gute Woche wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen im Namen des Seelsorger-Team
Ihr Pfarrer *Nikolaus Hegler*

Gottesdienstordnung

SAMSTAG, 24.02.2024 –

HL. MATTHIAS, Apostel

Kollekten für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinden

Zählung der Gottesdienstbesucher

Steinbach 17:00 Uhr

Eucharistiefeier am Vorabend
f. Sebald Kampfmann, leb. u. verst. Ang.

Glattbach-RZ 17:45 Uhr

Dreiviertel-Sonntag zum Gedenken an Fam. Däsch, Hofmann, Gumbel u. Undesser

Rückersbach 18:00 Uhr

Eucharistiefeier am Vorabend
f. Ingrid Franz
f. Karin Lotz, Frank Laskowski u. Ang.

SONNTAG, 25.02.2024 –

2. FASTENSONNTAG

Kollekten für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinden

Zählung der Gottesdienstbesucher

Johannesberg 10:00 Uhr

Eucharistiefeier für die Pfarreiengemeinschaft
f. Walter u. Liesel Sickenberger,
Eltern u. Geschwister
f. Hans Scheitzger

MITTWOCH, 28.02.2024 –

Mittwoch der 2. Fastenwoche

Rückersbach 18:00 Uhr

Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 29.02.2024 –

Donnerstag der 2. Fastenwoche

Glattbach-RZ 09:00 Uhr

Krankenkommunion in Glattbach

Breunberg 15:00 Uhr

Kreuzweg-Andacht

Glattbach-RZ 18:30 Uhr

Eucharistiefeier
f. Gudrun Geibig
f. Sebald Willig, leb. u. verst. Ang.

FREITAG, 01.03.2024 –

Freitag der 2. Fastenwoche

Johannesberg 09:00 Uhr

Krankenkommunion in Johannesberg und Filialen

Steinbach 17:30 Uhr

Rosenkranz für die verfolgten Christen weltweit

Steinbach 18:00 Uhr

Eucharistiefeier
f. Martin u. Walter Geis

SAMSTAG, 02.03.2024 –

Sel. Engelmar (Hubert) Unzeitig

Kollekten für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinden

Glattbach-RZ 17:45 Uhr

Eucharistiefeier

SONNTAG, 03.03.2024 –

3. FASTENSONNTAG

Kollekten für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinden

Rückersbach 09:30 Uhr

Eucharistiefeier für die Pfarreiengemeinschaft anschließend Kirchen-Café (Bitte Tasse mitbringen!)

Johannesberg 10:00 Uhr

Eucharistiefeier
f. Notburga u. Phillip Barrett,
Andreas u. Gerhard Pfeifer u. Ang.

PR AB Ost 18:00 Uhr

Messfeier des Pastoralen Raumes Aschaffenburg-Ost in Schmerlenbach, Kollekte zugunsten des Projektes PAMOJA-Partnerschaft mit Litumbandyosi e.V.

Pfarreiengemeinschaft Glattbach-Johannesberg St. Maria und Johannes d. T.

Kinder für Kinder:

Sternsinger ein voller Erfolg!

Unsere Kirchenpflegerin Helga Scherer konnte die Sternsinger-Kollekten unserer Pfarreiengemeinschaft in Höhe von 12.270,00 Euro in den vergangenen Tagen an das Kindermissionswerk „Sternsinger“ überweisen: Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung.

Und herzlichen Dank aber auch allen, die diese Aktion vorbereitet und durchgeführt haben, besonders den Mädchen und Jungen, die in Glattbach und Johannesberg als Sternsinger unterwegs waren!

Auch mit diesen Geldern werden drei Lehrer in der Primary School in Litumbandyosi entlohnt, drei Auszubildende aus Litumbandyosi in der Berufsschule in Mbinga und drei Schülerinnen aus Litumbandyosi zu Erzieherinnen in Mtwara wird die Ausbildung bezahlt: So helfen wir mit, dass jungen Menschen eine Perspektive in ihrem Heimatland gegeben wird!

Diese Gelder kommen nun den vielfältigen Projekten für Kinder in Not zugute. Ernährung, Bildung, Kinderarbeit, Diskriminierung, Folgen von Krieg und Klimakrise: Weltweit brauchen Kinder unsere Unterstützung.

Aus Mitteln der Sternsingeraktion werden auch drei Lehrer in der Primary School in Litumbandyosi, drei Auszubildende aus Litumbandyosi in der Berufsschule in Mbinga sowie die Ausbildung von drei Schülerinnen aus Litumbandyosi zu Erzieherinnen in Mtwara finanziert. So helfen wir mit, dass jungen Menschen eine Perspektive in ihrem Heimatland gegeben wird!

Für Frauen:

Sehen - hören - riechen - schmecken - fühlen - tasten

Bibel erleben mit allen Sinnen

Montag, 26.02.2024, von 18.30 - 20.00 Uhr

Montag, 25.03.2024, von 18.30 - 20.00 Uhr

Montag, 29.04.2024, von 18.30 - 20.00 Uhr

Herzliche Einladung

von Angelika Schwarzkopf

Das Messias-Geheimnis bei Markus

Eine Besonderheit ist beim Evangelisten Markus das sog. Messias-Geheimnis. Jesus, der Christus, der Messias, der Gesalbte „blitzt“ im Evangelium immer wieder auf,

kann aber erst ganz am Ende des Evangeliums in seiner ganzen Fülle richtig erkannt werden.

Montags möchte ich mit Interessierten von 18.30 bis 20.00 Uhr dem „Messias-Geheimnis bei Markus“ nachspüren. Die nächsten Treffen sind am 04.03. und 18.03.2024 im Café des MGH Johannesberg
Auf Ihr Kommen freut sich
Nikolaus Hegler, Pfarrer

Anmeldung zur Firmung 2024

In unserer Pfarreiengemeinschaft werden aktuell die Jugendlichen der neunten Jahrgangsstufe zur Vorbereitung auf die Firmung eingeladen. Das betrifft den Jahrgang, der 2018 zur Erstkommunion gegangen ist. Wer zu diesem Zeitpunkt noch nicht in Glattbach oder Johannesberg erfasst wurde, möge sich bitte im Pfarrbüro melden. Wir liefern dann nach. Das Anmeldeformular soll bis Freitag, 8. März ausgefüllt und beim Pfarrbüro abgegeben werden.

extraTage: Schnell anmelden!

Die „extraTage“ zu Beginn der Osterferien haben Kultstatus. Die besondere Freizeit richtet sich an Jugendliche von ca. 14 bis 16 Jahren und findet dieses Jahr (23. – 27.03.2024) erstmals in der Truppelsburg (Thüringen) statt.

Wer dabei sein will, sollte sich schnell anmelden! Die Flyer liegen in den Kirchen aus und stehen auf www.kirche-glattbach-johannesberg.de zum Download bereit.

Trauer-Café im MGH

Gemeinsam wollen wir bei Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch kommen. Alle Trauernden, die sich in Gemeinschaft austauschen möchten, sind zum Trauergespräch herzlich eingeladen und willkommen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung im Pfarrbüro Johannesberg (Telefon: 0 60 21 / 42 17 69) oder bei Pfarrer Nikolaus Hegler (Handy: 0171 / 35 28 37 9) bis Dienstag vor dem Treffen.

Die nächsten Termine des Trauer-Café im MGH sind

Donnerstag, 07.03.2024
von 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 04.04.2024
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Küsterdienst in St. Marien

Wir sind auf der Suche nach Verstärkung für unser Team der Küster. Bitte melden Sie sich bei Bereitschaft im Glattbacher Pfarrbüro.

Hirtenwort des Bischofs von Würzburg - 18.02.24

Einladung, die Lectio Divina neu zu entdecken

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!
Papst Franziskus hat das Heilige Jahr 2025 unter das Wort gestellt „Pilger der Hoffnung“. In unserem Bistum wollen wir schon in diesem Jahr beginnen, uns auf dieses geistliche Ereignis vorzubereiten. Ein wichtiges Element der Vorbereitung ist die Einladung, sich neu mit dem Wort Gottes auseinanderzusetzen.

Denn jede Erneuerung der Kirche erwächst aus dem Hören auf das Wort Gottes. In dieser österlichen Bußzeit ist es mir ein besonderes Anliegen, unter den vielen Möglichkeiten, mit Gottes Wort umzugehen, auf die Form der sogenannten Lectio Divina hinzuweisen. Das Lateinische „Lectio Divina“ heißt wörtlich übersetzt „Lesung, die von Gott kommt“. Zum besseren Verständnis dessen, was damit gemeint ist,

bevorzuge ich den Begriff der „Geistlichen Schriftlesung“.

Betend lesen und lesend beten

Die kürzeste Zusammenfassung dessen, was die Geistliche Schriftlesung will, lautet: betend lesen und lesend beten. Die Einbettung des Lesens der Heiligen Schrift in das Gebet zielt auf die persönliche Aneignung des Wortes Gottes. Mit der Form der Lectio Divina reihen wir uns ein in eine sehr alte Tradition. Sie wird bis heute vor allem in unseren Ordensgemeinschaften praktiziert, aber sie ist keineswegs darauf beschränkt. Ich möchte vielmehr ausdrücklich alle in dieser österlichen Bußzeit ermutigen, sich auf diese Weise neu mit dem Wort Gottes auseinanderzusetzen, für sich persönlich, in unseren Familien, in den Sitzungen der Pastoralteams, zu Beginn der Zusammenkünfte in unseren Gremien und Verbänden.

Das Gebet um den Heiligen Geist

„Betend lesen und lesend beten“ bedeutet, dass jede Geistliche Schriftlesung mit dem Gebet beginnt.

Vor der Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes betet man um den Heiligen Geist. Denn im Heiligen Geist wurde die Heilige Schrift verfasst. Derselbe Geist ist es, der sowohl die Tiefen des Wortes Gottes als auch die Tiefen des menschlichen Herzens auslotet (1Kor 2,10). Der Geist Gottes erschließt uns Gottes Wort als „Worte ewigen Lebens“ (Joh 6,68). Durch das Gebet um den Geist wird bewusst der Rahmen gesetzt und eine Atmosphäre der geisterfüllten Aufmerksamkeit geschaffen.

Nach dem Gebet um den Heiligen Geist folgen klassischerweise vier Schritte. Sie lauten Lectio, Meditatio, Oratio und Contemplatio. Diese vier Schritte will ich nun im Einzelnen betrachten.

Die Lectio oder das Lesen:

Was sagt Gott heute?

Verständlicherweise beginnt die Beschäftigung mit dem Wort Gottes mit dem Lesen, also mit der Lectio. Das kann lautes Vorlesen sein oder leises Lesen. Beim Lesen geht es darum, genau hinzuhören, was Gott heute sagt in seinem Wort. Zum besseren Verständnis dessen, was man liest, liegt es nahe, sich im Vorfeld über das biblische Buch kundig zu machen, aus dem man eine bestimmte Schriftstelle zu lesen gedenkt. Die Stelle selbst sollte aber kurz sein und in der Regel nicht mehr als ungefähr zehn Verse umfassen. Man geht nie fehl, wenn man sich bei der Auswahl der Schriftstelle an die Leseordnung der Kirche hält. Durch die Konzentration auf die Tageslesung oder das Tagesevangelium weiß man sich in der Geistlichen Schriftlesung mit der Gebetsgemeinschaft der ganzen Kirche verbunden.

Das Lesen der Heiligen Schrift dient nicht so sehr der Information, sondern der Transformation. Ich lese das Wort Gottes nicht wie eine Zeitung oder eine wissenschaftliche Abhandlung, um mehr zu erfahren. Vielmehr will ich durch die Lektüre in einen Dialog mit Gott eintreten. Die Lesung soll zum Gespräch führen, das mich über mich hinausführt und mich verwandelt. Dazu muss ich aber zuerst genau hinhören, was Gott heute sagt. Beim gemeinschaftlichen Vollzug kann man sich nach dem Lesen darüber austauschen, was einem heute aufgefallen ist oder was man heute zum ersten Mal hört.

Die Meditatio oder die Meditation:

Was sagt Gott heute mir?

Nach dem Lesen folgt die Meditatio, oder die Meditation. Dieser zweite Schritt dient

der Erwägung dessen, was ich gelesen habe. Was sagt Gott heute mir? Was spricht mich an in dem Text? Wo werde ich hellhörig? Was berührt mich und warum nehme ich das heute wahr? Das Meditieren in Stille haben die alten Theologen verglichen mit dem Wiederkäuen der Tiere. Als geistliche Nahrungsaufnahme will ein Wort immer wieder neu „durchgekaut“ werden. Man soll es nicht einfach herunter schlängen. Erst wenn man sich ausreichend Zeit genommen hat für das Erwägen eines Wortes, kann es seinen vollen Geschmack entfalten.

Die Oratio oder das Gebet:

Was will ich heute Gott sagen?

Auf die Meditatio folgt die Oratio, das heißt das Gebet. Im Gebet ergeht auf das Wort Gottes die Antwort des Menschen. Ich trete nun ein in einen Dialog mit dem lebendigen Gott. Was ich als Botschaft für mich gehört habe, wird im Gebet zur Formulierung meiner Not, meiner Angst, meiner Sehnsucht und meiner Bitte. Aber genauso ist es möglich, dem Herrn im Gebet zu danken für seinen Zuspruch, seine Wegweisung, seinen Trost und seine Ermutigung. Denn die Fülle des Wortes Gottes bleibt unerschöpflich. In jeder Lebenssituation kann ich ihm andere Bedeutungen abgewinnen und diesen Schatz von neuem heben.

Die Contemplatio oder der geistliche Nachklang: Was nehme ich mit in den Tempel meines Herzens („Con-Temp-Latio“)?

Das Gebet mündet in den letzten der vier Schritte, in die sogenannte Contemplatio. Das lateinische „Contemplatio“ bedeutet wörtlich übersetzt „Betrachtung“. In diesem Zusammenhang könnte man es am ehesten wiedergeben mit „geistlicher Nachklang“. Was ich gelesen habe, was mir bedeutsam geworden ist, und worum ich Gott gebeten habe, das soll in meinem Herzen nachklingen dürfen. Erfahrungsgemäß wird es nur Weniges sein, ein Vers oder ein Gedanke, der mich weiter begleiten soll.

Im Sinne des Heiligen Ignatius geht es um das „Verkosten von innen“ all dessen, was mich erbaut und was mein Herz weit macht. Auf diese Weise kann ich mir ein Wort zu eigen machen als Wort, das „meinem Fuß eine Leuchte“ ist und „ein Licht für meine Pfade“ (Ps 119,105).

Bei der gemeinschaftlichen Schriftlesung kann man noch einmal am Ende miteinander teilen, was einem kostbar geworden ist und was man als Schatz für sich mitnehmen möchte.

Die Betrachtung und das Verkosten münden abschließend wiederum in ein Gebet, mit dem ich die Zeit der Geistlichen Schriftlesung bewusst als Gebetszeit abschließen.

Hinweise für einen fruchtbaren Vollzug der Lectio Divina

Zum Schluss möchte ich noch einige Hinweise für eine fruchtbare Geistliche Schriftlesung geben.

Ein Erstes: Die Lectio Divina braucht Zeit. Das bringt die Abfolge der einzelnen Schritte mit sich. Am besten reserviert man sich dafür immer dieselbe Zeit. Im persönlichen Vollzug eine Zeit, in der man möglichst ungestört sein kann. Im gemeinschaftlichen Vollzug eignet sich entweder der Beginn einer Zusammenkunft oder deren bewusste Unterbrechung in der Mitte für eine gemeinsame Betrachtung der Heiligen Schrift. Eine halbe Stunde mag dabei zunächst genügen.

Ein Zweites: Die Lectio Divina braucht Stille, gerade für den Schritt der Meditation und des Gebets. Im gemeinschaftlichen Vollzug ist es wichtig, zur Stille anzuleiten. So weiß jeder, was jetzt ansteht und kann das Schweigen auch gut aushalten.

Ein Drittes: Die Lectio Divina braucht Absichtslosigkeit. Das Schöne an der geistlichen Schriftlesung ist ihre Zweckfreiheit. Ich muss nichts lernen. Ich muss auch nichts erreichen. Ich soll das Wort Gottes auch nicht verzwecken. Ich muss mich nur bereiten für die Begegnung mit dem lebendigen Wort Gottes. Die innere Freiheit eröffnet einen Raum, in dem echte Begegnung im Geist mit Gottes Wort möglich wird.

Ein Viertes: Die Lectio Divina braucht eine gewisse Regelmäßigkeit. Die Wiederholung hilft, sich an die Abfolge der Schritte zu gewöhnen. Auf diese Weise lernt man, sich in die Heilige Schrift hineinzumeditieren. Wer die Geistliche Schriftlesung mit einer gewissen Regelmäßigkeit praktiziert, wird merken, wie sie uns langsam von innen her verwandelt. Als Verwandelte können auch wir die Welt verwandeln und ausschreiten auf unserem Weg als „Pilger der Hoffnung“.

Hilfestellungen von Seiten des Bistums

Um zur Lectio Divina anzuleiten, hat unsere AG Bibelpastoral zusammen mit dem Katholischen Bibelwerk dankenswerterweise ein Materialheft vorbereitet. Es erscheint in dieser Fastenzeit in gedruckter sowie in digitaler Form. Darin finden Sie eine Auswahl von acht Bibelstellen zum Thema Hoffnung, jeweils mit Anleitung zur Geistlichen Schriftlesung. Zur Einübung werden wir außerdem monatlich eine Lectio Divina im Online-Format anbieten, so dass Interessierte sich auf diesem Weg mit der Geistlichen Schriftlesung vertraut machen können.

Liebe Schwestern und Brüder, der Prophet Jesaja hat verheißen, dass das Wort Gottes nicht leer zum Herrn zurückkehrt, sondern das erreicht, wozu es ausgesandt worden ist (Jes 55,11). Diesem Anliegen dient die Geistliche Schriftlesung. Sie möchte uns darin unterstützen, dass Gottes Wort nicht leer bleibt, sondern als guter Same Frucht trägt dreißigfach, sechzigfach und hundertfach (Mk 4,8). Bitten wir bei diesem Bemühen die Gottesmutter um ihre Fürsprache. Sie ist es, die im Neuen Bund als erste das Wort Gottes gehört hat. Sie hat das Wort als persönlichen Anruf aufgefasst. Und sie ist es auch, die mit Gott in einen Dialog eingetreten ist. So hat in ihr das Wort in unübertroffener Weise Fleisch angenommen. Möge sie uns helfend zur Seite stehen, damit auch wir Gottes Wort als Lebenswort begreifen lernen, das uns verwandelt und in Christus erneuert.

Dazu erbitte ich Ihnen allen meinen bischöflichen Segen und wünsche uns frohe und geistliche Tage der Vorbereitung auf Ostern!

Ihr Dr. Franz Jung, Bischof von Würzburg

Tauftermine

30.03.2024 - Osternacht -
Glattbach und Johannesberg
31.03.2024 - Ostersonntag -
Glattbach und Johannesberg
14.04.2024 - 14.00 Uhr - Johannesberg
12.05.2024 - 14.00 Uhr - Glattbach
09.06.2024 - 14.00 Uhr - Johannesberg
16.06.2024 - 14.00 Uhr - Glattbach

Haus- und Krankenkommunion

Donnerstag, 29.02.2024 -
ab 9.00 Uhr in Glattbach

Freitag, 01.03.2024 -
ab 9.00 Uhr in Johannesberg u. Filialen
Wenn Sie für sich oder einen Angehörigen die Krankenkommunion möchten, melden Sie sich bitte im zuständigen Pfarrbüro.

Pfarrbüros

• Glattbach

Tel. (0 60 21) 6 29 27 00
Fax (0 60 21) 6 29 27 03
Montag u. Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch 16.00 – 17.30 Uhr

• Johannesberg

Tel. (0 60 21) 42 17 69
Fax (0 60 21) 46 06 08
Mittwoch u. Freitag 9.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr

Mail-Adresse:

pg.johannesberg@bistum-wuerzburg.de

Messbestellungen

Gerne können Sie Ihre Gottesdienste zu allen Bürozeiten der Pfarrbüros persönlich oder telefonisch bestellen oder Sie nutzen die in den Kirchen ausgelegten Kuverts, die über den Kollektenkorb oder per Briefkasten an das jeweilige Pfarrbüro weitergeleitet werden.

Zum Gespräch stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Nikolaus Hegler:

mobil 0171-3528379

Diakon Alexander Fuchs:

mobil 0175-2960884

Pastoraler Mitarbeiter Richard Rosenberger:

mobil 0151-54864849

(außer Mittwoch & Freitag)

Pfarrer i. R. Karl Mödl:

Termine bitte mit den Pfarrbüros absprechen.

Helga Balthesen

(Geistliche Begleitung / ignatianisch):

Tel. 06021-421811

Internet:

- Pfarreiengemeinschaft:
www.kirche-glattbach-johannesberg.de
- Partnerschaft mit Litumbandyosi:
www.pamoja-glattbach-johannesberg.de
- Roncalli-Zentrum:
www.roncalli-glattbach.de

Bücherei Glattbach

- Montag: 09.00 – 10.00 Uhr
- Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag: 18.30 – 20.00 Uhr
- Samstag: 17.00 – 18.00 Uhr
- Sonntag: 11.00 – 12.00 Uhr

Bitte an Feiertagen und in den Ferien abweichende Öffnungszeiten beachten!

Tel. 06021-6292707

buecherei-glattbach@gmx.de

<https://roncalli-glattbach.de/buecherei-glattbach>

Nächstenhilfe Glattbach

Tel. 06021-6292543

Caritas-Sozialstation

St. Stephanus e. V. Hösbach

Brunnenstraße 40 – Tel. 06021-56666

Unsere Pfarreiengemeinschaft sowie die beiden Kommunen Glattbach und Johannesberg sind Mitglieder und unterstützen die Caritas-Sozialstation!

Katholische Bildungshäuser

Bitte beachten Sie auch das vielfältige Programm unserer regionalen Bildungshäuser:

- Tagungszentrum Schmerlenbach:
www.schmerlenbach.de
- Martinushaus Aschaffenburg:
www.martinushaus.de



Evangelische St. Paulusgemeinde
Damm/Strietwald/Glattbach/Johannesberg

ANSCHRIFT:

Evang.-Luth. St. Paulusgemeinde

Paulusstr. 15
63741 Aschaffenburg
Tel.: AB 42 31 25, Fax: 42 45 90

E-Mail:

pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de

Homepage:

www.st-paulus-aschaffenburg.de

Auf unserer Homepage finden Sie auch jeden Tag einen neuen, kleinen Podcast, der Sie durch den Tag begleiten kann. Schauen Sie einmal rein ;-)

Bankverbindung:

IBAN: DE87 7955 0000 0000 3000 20

Sprechstunde Pfarrerinnen

Pfarrerin V. Wölfle und Pfarrerin M. Schönwald Sprechstunde nach Vereinbarung, bitte telefonisch anfragen.

Das Pfarrbüro erreichen Sie:

Montag	11.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	10 - 12 Uhr (B. Unterköfler)
Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9:30 - 11:30 Uhr

Wir sind für Sie da...

Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich austauschen möchten oder ein Gespräch wünschen. Melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail. Unser Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Gerne beraten wir Sie, wenn es um eine Hochzeit, Taufe, Beerdigung oder um die Vermietung des Gemeindehauses geht. Bitte melden Sie sich hierzu am besten zu unseren Bürozeiten.

Bis bald, wir freuen uns auf Sie!

Ihr St. Paulus-Team

Wir sammeln weiter ... „St. Paulus unterstützt mit Lebensmitteln...“

WIR, SIE haben so fleißig und großzügig gegen Armut und Obdachlosigkeit in unserer Stadt Aschaffenburg für Grenzenlos e.V. gespendet.

Auch in der kalten Zeit denken Sie doch bitte auch weiterhin an die bedürftigen Mitbürger, die sich besonders am Anfang des Jahres, so wenig leisten können.

Sie können Ihre Spenden zu den Bürozeiten im Kreuzgang im Korb abgeben. Wir leiten alle Gaben ohne Umwege an Grenzenlos e.V. weiter. Vielen Dank für alle bereits erwiesene Unterstützung in der zurückliegenden Zeit. Wir rechnen mit ihrer Großherzigkeit auch in den kommenden Monaten.

Ihre V. Wölfle

im Auftrag von Grenzenlos e.V.

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 25.02.

10:15 Uhr Familiengottesdienst
mit Tauferinnerung
M. Schönwald & Team, Pauluskirche

Freitag, 01.03.

17:30 Uhr Ökum. Gottesdienst
zum Weltgebetstag, Hl. Dreifaltigkeit,
Neuapostolische Gemeinde, Pfarreiengemeinschaft
Glattbach Johannesberg, Pauluskirche

Sonntag, 03.03.

10:15 Uhr Gottesdienst
V. Wölfler, Pauluskirche
anschließend Kirchenkaffee
im Gemeindehaus

Sonntag, 10.03.

10:15 Uhr Vorstellungsgottesdienst
der aktuellen KonfirmandInnen,
diese gestalten ihren Gottesdienst
selbst, Pauluskirche

Seniorenkaffee

*„Die Muse hat sich wohl verdrückt.
Bisher ist mir kein Vers geglückt.
Wie kommt es, dass sie sich nicht meldet?
Hat sie sich etwa auch erkältet –
wie manche Menschen in diesen Tagen?
Nun ja, nicht jedes Wetter schafft Behagen.
Da fragt es sich: „Geh' ich da raus?
Bleib ich nicht lieber gar zu Haus?“
Doch hiervon gilt es abzuraten
und immer wieder einzuladen
ganz herzlich ohne viel Tamtam
zum Seniorenkaffee im Stadtteil Damm.
Herumgesprochen hat sich schon weit,
dass ein tolles Team dort ist bereit,
auch uns, der Generation von Alten
einen wunderbaren Mittag zu gestalten.
Besonders in turbulenten Zeiten
und damit einhergehenden Widrigkeiten
ist das Erleben von Gemeinschaft wichtig.
Drum ist Dazukommen und Mittun richtig.
So packen wir's also mutig an!
Mit Resignation geht nichts voran.
Dann freuen sich auch auf diesen Winter
frei nach 'nem Lied „nicht nur alle Kinder“.*

H. Fleckenstein

Unsere Treffen finden 1 x monatlich, jeweils
montags von 14:30 – 16:15 statt.

Die nächsten Termine sind am:

Montag, 4. März

**„Gemeinsam kreativ sein –
wir zaubern Osterschmuck mit
geringem Aufwand für zuhause.“**
Refin.: Sabine Schlüter

Montag, 15. April

„Die Kriminalpolizei rät.“
Ref.: Karsten Feegers, Kriminalhauptmeister
bei der Kriminalinspektion
Aschaffenburg, Beratungsstelle

vorgesehen. Nach einem kurzen geistlichen
Impuls stehen zunächst der Austausch und die
Geselligkeit im Vordergrund. Für das leibliche
Wohl sorgt unser Kuchen-Team. – Vielen Dank
vorab. Was Sie mitbringen können? Freude am
gemeinsamen Kaffee - Trinken. Ideen für die
Gestaltung zukünftiger Treffen. Humor. Bekann-
te, Freunde und Nachbarn ... Wir freuen uns
auf das Wiedersehen.

V. Wölfler für das Seniorenkaffee-Team

Kindergottesdienst

Wir feiern in der Paulusgemeinde Gottesdienste
für und mit Kindern. Darum finden bei uns
Kindergottesdienste zeitgleich zum Haupt-
Gottesdienst statt. Und wir feiern Gottesdienste
für Groß und Klein.

Der nächste Termin:

Sonntag, 21. April 2024

Krabbelgruppe in St. Paulus:

Es krabbelt wieder in St. Paulus! Mütter und Väter von Babys im Alter von ca. **6 Monaten bis etwa 2 Jahre treffen sich mittwochs von 9:30 Uhr bis 11 Uhr** mit ihren Kindern im Gemeindehaus zum Spielen, Singen, Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Frühstück. Haben Sie auch Interesse? In den Schulferien pausiert die Krabbelgruppe im Gemeindehaus.
Infos: über das Pfarramt

Erinnerung an Deine Taufe

Gottesdienst für Groß und Klein
**am Sonntag, 25. Februar
um 10.15 Uhr, Pauluskirche**

In der Taufe bekommen wir Gottes Segen zugesprochen. Doch bei vielen Menschen ist diese schon eine Weile her. Damit wir nicht vergessen, dass Gott immer bei uns ist, erinnern wir uns daran. Und ... egal wie alt du bist:

Bringe gerne Deine Taufkerze mit! Wir feiern einen Gottesdienst voller Schwung für Groß und Klein. Er ist eine die Generationen übergreifende Feier der Liebe Gottes, gestaltet vom Familiengottesdienst-Team. Biblische Geschichten, witziges Theater, Musik, Bewegung, Minipredigt, Tiefgang, Spaß und Überraschungen gehören unbedingt mit dazu

Konfi-Kurs 2023/2024:

Der nächste **Konfi-Freitag** ist am:
23. Februar 2024, 17:15 – 19:15 Uhr
im Gemeindehaus, Boppstr. 17

St. Paulus Projektchor

Kommen Sie einfach in unseren Projektchor! Fühlen Sie sich eingeladen mitzusingen.

Geben Sie unserem Chor IHRE Stimme.

Wir freuen uns auf SIE!

Angeleitet werden wir von Susanne Reinschmidt, unserer kompetenten Chorleiterin. Jede Probe beginnt mit Stimmlocke- rungs- und Stimmbildungsübungen.

Wir treffen uns immer dienstags um 18:45 Uhr im Gemeindehaus, Boppstr. 17.

Der St. Paulus Projekt Chor probt im neuen Jahr wieder:

20. Februar, 5. März, 12. März, 9. April, 16. April, 23. April, 7. Mai und 14. Mai

Bei Fragen sind wir dankbar für eine Rückmeldung – am besten im Pfarrbüro zu den Bürozeiten.

Bis dahin, herzliche Grüße
S. Reinschmidt und C. Herwig

„Glocke trifft Blech“

Der **Aschaffener Handglockenchor** und das **Bläserensemble Prima Blech** laden Sie am **3. März um 17 Uhr** zu einem besonderen Konzert in die Pauluskirche ein.

Der Eintritt ist frei – Spenden werden dankend angenommen.

www.handglocke.de

www.primablech.de

Sing & Pray

**Abendgottesdienst wieder von
Oktober - Ostern**

Einmal im Monat feiern wir – einen Abendgottesdienst um 18.00 Uhr anstatt des Gottesdienstes am Morgen um 10.15 Uhr.

Unter dem Motto „**Sing & Pray**“ erwartet Sie ein stimmungsvoller Gottesdienst mit Musik, persönlichem Gebet und Segen.

17.03. „mit musikalischem Gast“ – dann ist wieder „Sing & Pray“ Pause bis zum Oktober.
M. Schönwald

Lobpreis-Abend

Mit Musik Herzen berühren. Musik kann unser Herz oft tiefer berühren als Worte dies können. Auch im Gebet kann man diese Erfahrung machen. Und Lobpreis ist eine gesungene Form des Gebets. Mit der Band „Weniger ist nichts“ hat die moderne Kirchenmusik Einzug gefunden in der Paulusgemeinde. Ein junges Team von Ehrenamtlichen bereitet die Lobpreis-Abende vor. Mit Lobpreis bringen wir Begeisterung und Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck. An den Lobpreis-Abenden steht das Singen im Mittelpunkt. Danach gibt's die Möglichkeit zur Begegnung untereinander.

Nächster Termin:

Sonntag, 13.04. um 19.30 Uhr.

M. Schönwald

Ge(h)bet

Liebe Gemeindeglieder,
wir laden Sie herzlich zu einer besonderen gemeinsamen Aktion ein! Am Freitag, den 19.04.2024, um 17.00 Uhr starten wir am Kegelzentrum (Bushaltestelle) zu einem Spaziergang in der Natur. Wie beim zurückliegenden Ge(h)bet ist dieses Event das Ergebnis ökumenischer Zusammenarbeit der römisch-katholischen Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit, der Neuapostolischen Gemeinde, der Wanderfreunde 1922 Damm e.V. und der evangelischen St. Paulusgemeinde.

Wir werden insgesamt 5 Stationen haben und dabei die Kultur am Weg erklärt bekommen oder Impulse zum Nach- oder Weiterdenken erhalten. Die gesamte Laufstrecke beträgt 2,5 km mit nur 8 Höhenmetern. Ab ca. 18:30 Uhr lassen wir das Ge(h)bet ausklingen und freuen uns auf ein geselliges Zusammensein. Spenden für das Büffet sind herzlich willkommen.

Das Motto der Aktion lautet **„Sich auf den Weg machen“**. Der Weg führt an der Aschaff entlang zum Maibaum in Damm, zum Mehrgenerationen-Spielplatz und dann zur Neuapostolischen Gemeinde (Glattbacher Str. 46).

Machen Sie mit und kommen Sie zahlreich! Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend in der Natur.

Weitere Informationen sind über unser Pfarrbüro erhältlich.

V. Wölfler für das Team
(G.+R. Lang, H. Fleckenstein,
Annette Wolf, Christl Wissel)

Save the date: 24.4.24

„einfach heiraten!“

Sagt ja zueinander und bekommt Segen für eure Partnerschaft – unkompliziert bei der evangelischen Kirche in Bayern.

Ihr seid

- standesamtlich verheiratet,
- seid verliebt,
- lebt in einer Partnerschaft oder
- als Jubelpaar:

IHR SEID WILLKOMMEN!

24.04.2024

15:00 Uhr – 22:00 Uhr

Pauluskirche Aschaffenburg

AKTUELLER GEMEINDEBRIEF:

Unsere aktuellen Gemeindebrief entnehmen Sie bitte der Box neben dem Schaukasten an der Pauluskirche. Selbstver-

ständig finden Sie alle Artikel aus dem Gemeindebrief, aktuelle Hinweise sowie verschiedene Links zu den TV- und On-linegottesdiensten auf unserer Homepage unter: www.st-paulus-aschaffenburg.de

„EVANGELISCH“ im RADIO/FERNSEHEN:

Radio: Jeden Sonntag um 10:32 Uhr auf Bayern 1: Evangelische Morgenfeier.

Danach in der in der Mediathek:

www.br.de/mediathek/podcast/evangelischmorgenfeier/551

Jeden 2. Sonntag um 10:05 Uhr im Deutschlandfunk: Gottesdienst.

Informationen unter: www.rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/

Fernsehen: Jeden zweiten Sonntag um 9:30 Uhr im ZDF: Evangel. Gottesdienst.

An die Abonnenten des Amts- und Mitteilungsblattes

Der Jahresbeitrag in Höhe von 27 Euro (inkl. 7 % MwSt) wird mit SEPA-Lastschrift in der Kalenderwoche 9/2024 abgebucht.

Ihre Mandatsreferenznummer wurde Ihnen 2013 übermittelt (die Mandatsreferenznummer entspricht der Abbonnentennummer).

Die Gläubiger-ID der Druckerei Tübel GmbH lautet DE93ZZZ00000141952.

Wir bitten Sie, uns Änderungen Ihrer Bankverbindung bis zum 22.02.2024 mitzuteilen, um Ihnen unnötige Bankgebühren wegen Rückläufer zu ersparen.

Ansprechpartner:

Frau Schröder, Telefon: 09372/4083860, Mo. - Do., 8.30 – 15.00 Uhr.

Aus Vereinen und Verbänden



Fußballsportverein Glattbach 1928 e.V.

Aktuelles aus dem Verein

Rückblick

TSV Ringheim – SC Rauenthal 2:2

Sportfreunde Sailauf II – SC Rauenthal II 6:4

Nächste Spiele:

Sonntag, 25.02.24

Herren B-Klasse:

SC Rauenthal II – TSV Rothenbuch II
um 12 Uhr (Sportplatz FCO)

Herren A-Klasse:

SC Rauenthal – TSV Rothenbuch
um 14:00 Uhr (Sportplatz FCO)

Alle Heimspiele des SC Rauenthal werden in dieser Rückrunde beim FC Oberafferbach gespielt!

Trainingszeiten:

1. + 2. Mannschaft

Dienstags und donnerstags ab 19:00 Uhr
Hartplatz Pfaffenberg

Kleinfeldjugend (Bambinis u. F-Jugend)

Mittwochs und freitags ab 16:00 Uhr (Halle)
und E-Jugend mittwochs und freitags ab
16:30 Uhr (Halle)

AH (Alte Herren)

jeden Freitag um 19:00 Uhr Hartplatz Pfaffenberg

FSV Mountainbiking

Die Abteilung Mountainbike befindet sich zur Zeit in Winterpause. Ab wann es weitergeht wird früh genug bekannt gegeben.

Vermietung des Vereinsheims:

Für weitere Informationen bitte an Anett Mässing wenden.

E-Mail: anetms35@googlemail.com oder
Handy: 0173 955 36 42

Der FSV Glattbach online:

Hier findet Ihr auch alle Ansprechpartner des FSV.

Hier gibt es aktuelle News, Spielberichte, Bilder, Infos zu kommenden Spielen und Sonstiges rund um unseren FSV Glattbach:

- Instagram: [Instagram.com/fsvglattbach](https://www.instagram.com/fsvglattbach)

- Facebook: [facebook.com/fsvglattbach](https://www.facebook.com/fsvglattbach)

- E-Mail: fsvglattbach@web.de

Wir freuen uns auf E-Mails, Kommentare, Feedback & das ein oder andere neue Mitglied in unserem Verein!



Turnverein Glattbach 1895 e.V.

Fitness-Gruppen

TV-HALLE

„Fitness am Abend“,
dienstags 19.45 bis 21.00 Uhr

„Walking“,
dienstags 10.00 bis 11.15 Uhr
Treffpunkt Schützenhaus/Wiesengrund

„Rückengymnastik“
mittwochs 18.45 bis 20.00 Uhr

„Bewegung mit Musik“
donnerstags 09.30 bis 10.30 Uhr

SCHULTURNHALLE

Hatha Yoga
montags 17.30 bis 18.30 Uhr
Gymnastikraum

„Freizeitsport Basket-/Volleyball“,
montags 20.45 bis 22.00 Uhr

„to move“ beim TVG
dienstags 19.00 bis 20.00 Uhr

„HIIT“ (High Intensiv Interval Training),
donnerstags 19.30 bis 20.15 Uhr

„ZUMBA“,
donnerstags 20.30 bis 21.30 Uhr

TV-HALLE TURNEN

Eltern & Kind-Turnen Gruppe 1
Für die Jüngsten vom Krabbelalter
bis zum 2. Geburtstag
Mittwochs von 15:45 bis 16:45 Uhr
in der TV-Halle

Eltern & Kind-Turnen Gruppe 2
Für Kinder ab dem 2. Geburtstag
bis 3 ½ Jahre
Freitags von 15.45 bis 17:00 Uhr
in der TV-Halle

Abteilung: Handball

HSG 2020 Haibach/Glattbach

<http://www.hsg2020.de>

www.facebook.com/glatthaihandball

Ergebnisse vom Wochenende

Damen 1

HSG Kahl/Kleinostheim –
HSG Haibach/Glattbach 19:23

Herren 2

SG RW Babenhausen II –
HSG Haibach/Glattbach II 47:25

Gute erste Halbzeit sorgt für Sieg

Am Sonntagmittag traten die Damen zum Derby bei der HSG Kahl/Kleinostheim an. Beim Hinspiel hatte man vor allem im Angriff viele Probleme, was einen auch die Punkte kostete. Daher wollte man dieses Mal zeigen, dass man das besser kann.

Zu Beginn des Spiel agierten beide Mannschaften sehr hektisch und mit vielen verfrühten Abschlüssen. So stand es nach 15 gespielten Minuten 3:3. Doch dann zündete bei den Gästen endlich auch der Angriff. Man setzte sich über die Stationen 3:6 und 4:10, schließlich zur Halbzeit mit 6:13 ab.

Devise zweite Halbzeit: da weiter machen, wo man aufgehört hat. Dies funktionierte auch 20 Minuten lang. Zwar brachte man nicht viel mehr Abstand zwischen sich und die Gastgeberinnen, doch lies auch nicht locker. In der 50. Minute stand es somit 13:22. Doch dann begannen 10 Minuten zum Vergessen. Viel zu frühe Abschlüsse, technische Fehler und eine inkonsequente Abwehr luden die Kahlerrinnen ein nochmal heranzukommen. Letztendlich reichte der Vorsprung aus und man nahm die Punkte mit nach Hause. Endstand 19:23

Nächste Woche empfangen die Damen die HSG Dreieich Zuhause, die sich am Wochenende einen Punkt gegen den Tabellenzweiten Bachgau erspielen konnten. Anpfiff 19 Uhr in der Sporthalle am hohen Kreuz Haibach

Es spielten: C. Sauer, A. Müller, L. Hock (1), D. Rosenzweig (1), S. Flörchinger (4), R. Latakaite-Willig (8/3), M. Stolle (2), J. Möckl (2), L. Helfrich (1), F. Hemberger (2), L. Müller (1), E. Weiz (1)

Vorschau Aktive

Damen 1

HSG Haibach/Glatzbach – HSG Dreieich
am **24.02.2024 um 19:00 Uhr**
in der Sporthalle am Hohen Kreuz Haibach

Damen 2

HSG Haibach/Glatzbach II –
FSG Dieburg/Gr.-Zimmern II
am **24.02.2024 um 15:00 Uhr**
in der Sporthalle am Hohen Kreuz Haibach

Herren 1

HSG Haibach/Glatzbach –
MSG Gr.-Zimmern/Dieburg
am **24.02.2024 um 17:00 Uhr**
in der Sporthalle am Hohen Kreuz Haibach

Herren 2

HSG Haibach/Glatzbach II – TV Erlenbach
am **24.02.2024 um 13:00 Uhr**
in der Sporthalle am Hohen Kreuz Haibach

HANDBALL JUGEND

Ergebnisse vom Wochenende

mE 1-Jugend

HSG Haibach/Glatzbach –
JSG EMU II (a.K.) 2:0

mE 2-Jugend

HSG Haibach/Glatzbach aK II (a.K.) –
TV Beerfelden 2:0

wC-Jugend

TuSpo Obernburg –
HSG Haibach/Glatzbach 11:16

Klarer Heimsieg für ME1-Jugend!

Nach dem 21:17-Heimspielerfolg am 28.01. gegen Bürgstadt/Kirchzell 2 und einer kurzen ferienbedingten Trainingspause hatte das ME1-Team letzten Sonntag in der AHK-Halle die JSG EMU 2aK zu Gast. Mit dem Vorsatz, mit einer guten Leistung den Vorrundensieg zu wiederholen, startete der HSG-Nachwuchs bei der Spielweise 2x 3:3 voller Elan in das Match und konnte bis zur 14. Min. über die Zwischenstände 0:1/3:1/5:3 mit 11:3 deutlich vorlegen. Basis hierzu war die aufmerksamste Abwehr inkl. Keeper Tom, sowie lobenswerte Kombinationen und eine gute Chancenverwertung im Angriffsbereich.

Nach dem Halbzeitstand von 13:4 konnte in der 2. Hälfte der Vorsprung unter Einsatz von allen Spielern mit temporeichem Spiel zwar weiter ausgebaut werden, jedoch ließ bei der Spielweise, 6:6 offensive Manndeckung das Zusammenspiel und das Torewerfen gegen die defensive Gäste-Abwehr einige Wünsche offen.

Letztlich ein erfreulicher 22:5-Heimsieg, zu dem folgende Jungs beigetragen haben: Im Tor u. Feld: Tom Schwarz (2) u.L. Roth, sowie im Feld F. Aßmus (2), M. Jakoby (3), J. Jung, M. Krausert (3), D. Ludwig (9), D. Pfeifer, J. Repp (3).

Große Spielfreude beim 22:16-Sieg!

Wie die ME1-Jugend, so konnte letzten Sonntag im anschließenden Spiel auch die ME 2aK-Jugend nach überaus erfreulichem Spielverlauf einen Heimerfolg erreichen.

Gegen die Gäste vom TV Beerfelden starteten die HSG-Jungs bei der Spielweise 2 x 3:3 überaus einsatzfreudig und konnten bis zur 8. Minuten bereits mit 7:1 in Front gehen. Danach fanden die Gäste besser ins Spiel und konnten auch bedingt durch mehrere Wechsel insbesondere in der Abwehrformation des HSG-Teams bis zur Halbzeit auf 11:7 verkürzen.

In den zweiten 20 Minuten weiterhin große Spielfreude und Einsatzbereitschaft von den HSG-Jungs, wobei auch die 3 noch F-Jugend spielberechtigten Youngster vom Jahrgang 2015 Joris, Pepe u. Simon ihr handballerisches Talent mit 11 Toren er-

folgreich unter Beweis stellten. Mit offensivem Abwehrverhalten und temporeichem Spielverlauf, sowie den Zwischenständen 15:8/27. Min. und 18:14/33. Min. konnten sich die HSG-ler letztlich über einen 22:16-Heimsieg freuen!

Zum Einsatz kamen: Im Tor u. Feld F. Aßmus (1) u.L. Roth sowie die Feldspieler M. Jakoby, J. Jung, M. Krausert (7), H. Poremba, J. Repp (3), S. Rogath (2), P. Sauer (5), J. Willig (4).

Vorschau Jugend

mA-Jugend

HSG Bachgau – HSG Haibach/Glatzbach
am **25.02.2024 um 11:00 Uhr**
in der Welzbach-Halle Großostheim

mB1-Jugend

HSG Rodenstein – HSG Haibach/Glatzbach
am **24.02.2024 um 14:00 Uhr**
in der Reichenberghalle Reichelsheim

mC-Jugend

SG RW Babenhausen –
HSG Haibach/Glatzbach
am **24.02.2024 um 17:00 Uhr**
in der Halle Joachim-Schumann-Schule

mD-Jugend

HSG Haibach/Glatzbach –
HSG Erbach/D.-Erbach
am **22.02.2024 um 18:00 Uhr**
in der Kultur- und Sporthalle Haibach

mD-Jugend

HSG Haibach/Glatzbach –
mJSG Kirchzell/Bürgstadt
am **24.02.2024 um 11:00 Uhr**
in der Sporthalle am Hohen Kreuz Haibach

mE 1-Jugend

HSG Stockstadt/Mainaschaff II –
SG Haibach/Glatzbach
am **25.02.2024 um 13:30 Uhr**
in der Ellerhalle Mainaschaff

wA-Jugend

wJSG Bürgstadt/Kirchzell –
HSG Haibach/Glatzbach
am **25.02.2024 um 16:45 Uhr**
in der Turnhalle Kirchzell

wC-Jugend

HSG Haibach/Glatzbach –
HSG Hörstein/Michelbach
am **25.02.2024 um 10:00 Uhr**
in der Sporthalle am Hohen Kreuz Haibach

wD-Jugend

HSG Haibach/Glatzbach –
wJSG Bürgstadt/Kirchzell II
am **25.02.2024 um 11:45 Uhr**
in der Sporthalle am Hohen Kreuz Haibach

wE-Jugend

TuSpo Obernburg –
HSG Haibach/Glatzbach
am **24.02.2024 um 11:00 Uhr**
in der Valentin-Ballmann-Halle Obernburg



Schützengesellschaft 1928 e.V. Glatzbach

Ergebniss vom vergangenen Wochenende

Luftpistole 3. Mannschaft
Gauklasse 1
Oberafferbach 2 : **Glatzbach 3 939:958**

Einzelergebnisse:

Florian Blank 355 Ringe
Thomas Klinner 320 Ringe
Matthias Kufner 283 Ringe

KKSportpistole 1. Mannschaft

Bezirksliga Ufr
Glatzbach 1 : KKSG Sulzbach 11113:1085

Einzelergebnisse:

Martin Meister 285 Ringe
Ralf Behl 284 Ringe
Sebastian Hartig 275 Ringe
Dominik Ostheimer 69 Ringe

KKSportpistole 2. Mannschaft

Gauliga 1
Glatzbach 2 : Mömbris 1 969:1019

Einzelergebnisse:

Martin Schwarz 260 Ringe
Nico Triefenbach 245 Ringe
Klaus Schwarz 237 Ringe
Florian Blank 227 Ringe

KKSportpistole 3. Mannschaft

Gauliga 2
1447 Aschaffenburg 1 :
Glatzbach 3 1029:871

Einzelergebnisse:

Timo Sauer 264 Ringe
Reinhold Sauer 212 Ringe
Horst Gerdmeier 210 Ringe
Andi Bieber 185 Ringe

Luftgewehr 1. Mannschaft

Bayernliga
Der 6. Wettkampftag der aktuellen Bayernligasaison fand für unsere Mannschaft in Unterwurbach bei Günzburg statt. Dabei traf unser Team auf die Mannschaften von Haibach und auf den Tabellenführer Lehrberg.

Gegen den Favoriten Haibach, hatten unsere Schützen in diesem Lokalderby nicht den Hauch einer Chance. So musste Martin bereits nach der ersten Serie mit 95:99 Ringen einem deutlichen Rückstand hinterherlaufen. An dieser Situation änderte sich auch in den drei darauffolgenden Serien mit 96:99, 96:98 und 96:99 nichts. Somit ging der Punkt auf Pos. 1 mit 383:395 Ringen klar an Haibach.

Auch Michael konnte auf Pos. 2 seinem Gegner nicht viel entgegensetzen. Mit 93:96 Ringen zum Auftakt, folgte mit 96:98, 94:98 und 92:97 keine wirkliche Gegenwehr. Somit musste auch er sich in der Endabrechnung mit 375:389 Ringen deutlich geschlagen geben.

Eine schier übermächtige Gegnerin hatte auch Bianca auf Pos. 3. Hier geriet sie nach der ersten Serie mit 93:100 bereits in einen, in dieser Klasse praktisch uneinholbaren Rückstand. Auch in den nachfolgenden Serien konnte sie mit 97:99, 95:99 und 95:97 keinen Boden gut machen und unterlag somit mit 380:395 Ringen mehr als deutlich.

Nicht viel anders erging es Jana auf Pos. 4, die mit 92:96 Ringen startete und ebenfalls im weiteren Verlauf mit 92:96, 94:96 und 93:96 nicht einen Ring aufholen konnte. Am Ende stand für sie eine Niederlage von 371:384 Ringen im Wettkampfprotokoll.

Auch Marion hatte auf Pos. 5 einen schweren Stand, mit 92:99 Ringen in der Auftaktserie war ihr Wettkampf bereits so gut wie entschieden. Ihre weiteren Serien von 94:96 und 95:99 ließen auch keine Hoffnung auf einen Punktgewinn zu. Lediglich mit ihrer letzten Serie von 94:94 schaffte sie es als einzige unserer Schützen zumindest in einer 10er-Serie ein Unentschieden zu erzielen. Am Ende stand dennoch eine deutliche Niederlage mit 375:388 Ringen fest.

Glatzbach – Haibach 0:5
Pos. 1: Martin Meister –
Michelle Feind 383:395
Pos.2: Michael Weibert –
Ludwig Hock 375:389
Pos. 3: Bianca Klinner –
Natascha Klein 380:395

Pos. 4:	Jana Kufner – Justin Kuhn	371:384
Pos. 5:	Marion Wagner – Katja Seitz	375:388

In ihrer Nachmittagsbegegnung traf unsere Mannschaft auf das Team des unangefochtenen Spitzenreiters aus Lehrberg. Nach der mehr als deutlichen Niederlagen gegen Haibach, wäre hier eine Niederlage gegen den Meisterschaftsfavoriten von weniger als ein 0:5 schon als Erfolg zu verbuchen gewesen, doch am Ende schrammte unser Team nur um Haaresbreite an einer Sensation vorbei.

Denn gleich zu Beginn zeigte Martin mit 98:96 Ringen auf Pos. 1, dass er sich nicht zu früh geschlagen geben wollte. Michael hingegen geriet auf Pos. 2 mit 95:99 Ringen in den erwarteten Rückstand. Auch Bianca konnte zum Auftakt mit 92:98 Ringen ihrer Gegnerin nicht allzu viel entgegenzusetzen. Jana hingegen setzte mit 95:94 Ringen ein erstes Ausrufezeichen, während sich Marion auf Pos. 5 mit 96:93 Ringen sogar einen deutlichen Vorsprung erarbeiten konnte. Somit sicherte sich unsere Mannschaft nach der ersten Serie eine überraschende 3:2 Führung.

Im zweiten Abschnitt erwarteten alle, dass der Favorit das Blatt nun zu seinen Gunsten wenden würde, doch Martin verteidigte mit 97:97 Ringen seinen Vorsprung auf Pos. 1 und Michael setzte sich, bedingt durch eine 7 seiner Gegnerin, mit 97:91 Ringen auf Pos. 2 erstmals in Front. Bianca hingegen musste mit 95:99 ihre Gegnerin ziehen lassen, während Jana ihre Führung mit 93:97 Ringen auf Pos. 4 nicht verteidigen konnte. Dies gelang hingegen Marion, die trotz 93:94 Ringen auf Pos. 5 weiter in Führung blieb. Damit stand es auch nach der 2. Serie noch immer 3:2 zu unseren Gunsten.

In der dritten Serie fällt oft bereits eine Vorentscheidung, doch auch hier verteidigte unsere Mannschaft ihre knappe 3:2 Führung. Denn Martin ließ auf Pos. 1 mit 98:95 seine Gegnerin keine Chance ihren Rückstand zu minimieren und auf Pos. 2 verteidigte Michael mit 96:96 Ringen seine Führung. Bianca geriet mit 94:97 Ringen ebenso wie Jana auf Pos. 4 mit 93:96 weiter in Rückstand. Marion hingegen baute ihren Vorsprung mit 95:94 Ringen weiter aus.

Zu Beginn der letzten Serie sah noch alles nach der großen Sensation aus, den Marion sicherte sich auf Pos. 5 mit abschließenden 97:94 Ringen mit einem Gesamtergebnis von 381:375 Ringen den Punkt für Mannschaftsergebnis. Jana auf Pos. 4 musste sich mit 92:96 Ringen in der letzten Serie bei einem Gesamtergebnis von 373:383 Ringen ebenso geschlagen geben wie Bianca, die mit 95:97 Ringen zum Abschluss ein Endergebnis von 376:391 Ringen erzielte. Die Entscheidung sollte jedoch auf Pos. 2 fallen. Michael hatte mit einer 96er-Serie seinen Wettkampf bereits beendet und dabei gute 384 Ringe erzielt, während seine Gegnerin noch 10 Schuss zu absolvieren hatte. Durch eine 9 in ihrem ersten Schuss in der letzten Serie benötigte sie neun 10er um den Wettkampf für sich zu entscheiden. Jetzt zeigte die Bayernkaderschützin ihre ganze Klasse und schoss diese neun 10er in Folge. Dies ergab in der Endabrechnung für Michael ein 384:385 und damit für ihn und der Mannschaft eine äußerst knappe Niederlage. Martin hingegen blieb am Ende, wie so oft, noch Alleine am Stand. Er nutzte dabei die Wettkampfzeit fast komplett aus und sicherte sich mit

einer Abschlussserie von 99:97 und einem hervorragenden Gesamtergebnis von 392:385 Ringe den Punkt auf Pos. 1.

Glattbach – Lehrberg	2:3	
Pos. 1:	Martin Meister – Veronika Haub	392:385
Pos. 2:	Michael Weibert – Arwen Petter	384:385
Pos. 3:	Bianca Kliner – Nicole Rossel	376:391
Pos. 4:	Jana Kufner – Alexandra Ott	373:383
Pos. 5:	Marion Wagner – Christian Hofmann	381:375

Sportliche Vorschau aufs Wochenende:
Luftgewehr 2. Mannschaft Gauliga 2
Freitag, 23.02.24 auswärts – Oberafferbach 2
Luftpistole 2. Mannschaft Bezirksliga Ufr
gegen Lohr 2

„Gut Schuss“ für alle die am Wochenende antretenden Schützinnen und Schützen.

Unsere Schießstände stehen für Trainingseinheiten bereit.

Trainingszeiten:	
Mittwoch	19.00 - 21.00 Uhr
Freitag	19.00 - 22.00 Uhr



Gesellschaftsverein Glattbach

Ortsgruppe des Spessartbundes

Liebe Mitglieder und Freunde,
unser Programm im **Februar/März 2024:**

Montag, 26. Februar

Jahreshauptversammlung um 19 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Totengedenken, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Jahresberichte
3. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
4. Wanderhütte
5. Wünsche und Anträge
Diese sind lt. Satzung drei Tage vorher schriftlich einzureichen.

Mittwoch, 6. März Vormittagstour Treffpunkt REWE-Parkplatz um 9.30 Uhr.

Wir werden ca. 2 Stunden unterwegs sein. Bitte bis Dienstag, 5. März bei der Wanderführerin Heidrun Schuck anmelden per E-Mail oder WhatsApp. Um bei Wetterkapriolen kurzfristig entscheiden zu können, wurde eine WhatsApp-Gruppe Vormittagstouren eingerichtet. Wer hier aufgenommen werden möchte, bitte melden. (2 Wandertaler für Nichtmitglieder).

Sonntag, 10. März Breunberger Wanderfreunde

„Bis in die Steinzeit und zurück“ eine 15 km lange Tour um Kleinwallstadt-Hofstetten. Einzelheiten im nächsten Mitteilungsblatt.

Mittwoch, 20. März Seniorinentour nach Schweinheim

Einkehr ist in der Ratsstube vorgesehen.

Mittwoch, 20. März und

Donnerstag, 21. März

Wir binden die Osterkrone. Wer kann uns Eiben-Zweige zum Wickeln zur Verfügung stellen? Wer unterstützt uns beim Binden? Bitte bei der Vorsitzenden melden.
Tel.: 46 02 02

Samstag, 23. März Osterkronenaufstellung

Am Johann-Desch-Platz mit Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über Kuchen Spenden. Bitte bei Edith Schadler-Hanusch melden unter Tel.: 0170 825 22 78.

Gymnastik-Stunde

Jeden Donnerstag um 14.15 Uhr in der TV-Turnhalle in Glattbach für Junggebliebene mit einer professionellen Übungsleiterin. Interesse? Einfach vorbeischaun und mitmachen.

Gäste sind bei allen Aktionen herzlich willkommen, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Auf der Witterung entsprechende Kleidung achten, ggf. Wanderstöcke und Getränke nicht vergessen.

Mit Wandergruß „Frisch auf“
Heidrun Schuck, Tel.: 06021 460202



Obst- und Gartenbauverein Glattbach 1905 e.V.

Wildkamera zum Ausleihen

Besondere Augenblicke in unseren Gärten festzuhalten war der Anlass unserer Vereinsführung eine Wildkamera anzuschaffen. Unter Berücksichtigung der geltenden Richtlinien bieten wir unseren Vereinsmitgliedern die Möglichkeit die Wildkamera ab sofort für einen **Betrag von 15,- Euro** bei einer **Leihdauer von ca. 4 - 6 Wochen** auszuleihen. Bei Interesse melden sie sich bitte bei Hermann Gumbel, **Mobil: 015128762472**. Er klärt mit ihnen die Details.

Die Vorstandschaft

Nächste Beiratssitzung

Unsere 1. Beiratssitzung in diesem Jahr findet am **Donnerstag, 7. März 2024, um 20.00 Uhr** im Rathaus Glattbach, im kleinen Sitzungssaal statt.

Herzlich Willkommen sind auch diejenigen, die an den Aufgaben des Obst- und Gartenbauvereins Interesse haben.

Hannelore Gumbel, Schriftführerin

„Lebensräume von Wildbienen“

Unser Landesverband bietet für unsere Mitglieder und Interessierte wieder ein **Online-Seminar** an, für das Sie sich über folgenden Link anmelden können:
www.gartenbauvereine.org

Die **Teilnahme am Online-Seminar ist kostenlos**. Es sind 250 Plätze vorhanden.

Termin: Donnerstag, 7. März 2024

Beginn/Ende: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Online über GoToWebinar

Der Umweltpädagoge Dr. Küchler aus Tübingen ist seit vielen Jahren von den Wildbienen fasziniert und wird Ihnen die wichtigsten Informationen zu diesem Thema geben.

Der Vortrag dauert ca. 30 Minuten. Im Anschluss werden Fragen der Teilnehmer zu diesem Thema beantwortet (ca. 30 Min.).

Jetzt anmelden und Teilnahme sichern: Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit Informationen zur Teilnahme.

Hannelore Gumbel, Schriftführerin

ROSIGE ZEITEN IN GLATTBACH Schnittkurs mit Claudia Noppel

Einladung an alle interessierten Rosenfreunde!

Der OGV Glattbach lädt herzlich ein zum Frühjahrs-Rosenschnittkurs mit Claudia Noppel am Samstag, dem 9. März 2024, von 14 - 16 Uhr bei Familie Jesinghaus, Pfarrgasse 37 in Glattbach.

Frischen Sie Ihr Wissen rund um die Rose auf: **Wie schneiden? Wann schneiden? Welcher Dünger?**

Die Rosenfachfrau Claudia Noppel aus Ringheim (roseum.info) zeigt uns den richtigen Frühjahrsschnitt an Strauch- und Beetrosen, sowie Hochstamm- und Kletterrosen, informiert uns über Frühjahrsdüngung und Rosenpflanzung und beantwortet Ihre Fragen rund um die Rosenpflege. Die **Kursteilnahme ist kostenlos**, max. 10 Teilnehmer, **auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!**

Anmeldung ab sofort unter 06021-450515 oder 0172-5738416 bei Gabi Jesinghaus. Gabi Jesinghaus, 2. Vorsitzende

Herzliche Einladung zum OBSTBAUM-SCHNITTKURS am Freitag, den 15. März 2024, von 16 – 18 Uhr auf der Streuobstwiese der Gemeinde Glattbach (am Freizeitgelände/Modellflugplatz)

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen des Oeschbergschnitts.
- Erziehungs- und Pflegemaßnahmen an hochstämmigen Obstbäumen.

Referent:

Michael Specht, Mitarbeiter der Schlaraffenburger Streuobstagentur. (<https://schlaraffenburger.de>)

Die **Teilnahme ist kostenlos**, max. 20 Teilnehmer, **auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!**

Anmeldung und Info bei Gabi Jesinghaus (06021-450515 oder 0172-5738416).

Gabi Jesinghaus, 2. Vorsitzende



Bücherei
Glattbach

Liebe Leserinnen und Leser, hier sind einige Vorschläge aus dem Bereich Schöne Literatur!

Patricia Koelle / Das Leuchten der Blätter

Ava betreibt in Kühlungsborn ein Antiquitätengeschäft, das ihr einst vererbt wurde. Doch obwohl sie die Arbeit dort nicht erfüllt, scheut sie sich davor, ihren Herzenswunsch nach kreativer Arbeit in die Tat umzusetzen. Aufregender wird ihr Leben, als die temperamentvolle Solvie in ihren Laden stürzt. Denn die hat in Avas Schaufenster ein Symbol entdeckt, hinter dem eine besondere Bedeutung steckt. Gemeinsam reisen die beiden an die Mecklenburgische Seenplatte, um mehr über das Symbol zu erfahren. Die alten Eichen in Ivenack haben es Ava besonders angetan - aus der Umgebung schöpft sie Kraft und Inspiration. Und sie trifft dort auf Peer, der sie ermutigt, ihren Herzenswunsch nicht aus den Augen zu verlieren. (Übrigens ist das Buch der 3. Band der Sehnsuchtswald-Reihe, kann aber auch unabhängig davon gelesen werden.)

Elke Heidenreich /

Frau Dr. Moormann & ich

Frau Dr. Moormann nervt. Sie schimpft über den schlecht gefegten Gehweg, den wild wuchernden Garten der Nachbarin, wenn deren Besuch zu laut lacht oder der Hund bellt. Bis Mops Gustav eine Seite an ihr zum Vorschein bringt, mit der nicht zu rechnen war. Eine nachbarschaftliche Hassliebe voller Leidenschaft.

Alena Schröder /

Bei euch ist es immer so unheimlich still

Als Teenager ist Silvia aus dem Internat geflüchtet, hat den Kontakt nach Hause abgebrochen und ist durch die Welt gezogen. Nun lebt sie in Berlin in einer WG und verdient ihr Geld mit Minijobs. Seit der Geburt ihrer Tochter hat sie genug vom Herumziehen und will zurück zu ihrer Mutter Evelyn im schwäbischen Ildingen. Im Sommer 1989 macht sie sich mit dem Baby in einem „geliehenen“ Polo auf den Weg. Die elternlose Evelyn, im Krieg Krankenschwester, folgt nach Kriegsende der Einladung ihrer Arbeitskollegin Betti, mit ihr zurück nach Ildingen zu ihren Eltern zu gehen, die sie mit offenen Armen aufnehmen. Sie pflegt den kriegstraumatisierten Sohn Karl, den sie 1950 heiratet und mit dem zusammen sie Medizin studiert. Doch sie ist nicht glücklich: nach der Geburt ihrer Tochter Silvia muss sie, wie damals üblich, zu Hause bleiben, will aber nicht nur Hausfrau sein und ein schwieriges Kind aufziehen, sie will wieder als Ärztin arbeiten. Diese Ablehnung spürt Silvia ihre ganze Kindheit und Jugend hindurch. - Auf zwei Zeitebenen erzählt die Autorin von dieser schwierigen Mutter-Kind-Beziehung und davon, wie Silvia versucht, zu ihrer Mutter wieder eine Verbindung zu finden, damit ihre Tochter nicht familienlos aufwächst.

Spielenachmittag für Alt und Jung:

Dienstag, 12. März, von 14 bis 17 Uhr

Unsere Öffnungszeiten

im Roncalli-Zentrum:

Montag:	9.00 Uhr – 10.00 Uhr
Dienstag:	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag:	17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Unsere Kontaktdaten:

Telefonnummer: 06021/6292707

Mailadresse:
buecherei-glattbach@gmx.de

Homepage:
<https://roncalli-glattbach.de/buecherei-glattbach>

Onlinekatalog:
<https://www.bibkat.de/glattbach>

Ihr Büchereiteam



KAB Glattbach

Termin im Februar

23.02.2024 um 19.00 Uhr
Kegeln beim FCO

Vorschau März

Einladung zum **Gottesdienst um 18.30 Uhr** für unsere lebenden und verstorbenen Mitglieder und zur anschließenden **Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 19. März 2024, im Roncalli-Zentrum.**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Rechenschaftsberichte
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
6. Vorschau auf 2024

Die Vorstandschaft der KAB-Glattbach würde sich freuen, wenn Ihr durch Euer Kommen unsere Arbeit unterstützen würdet.

Gisela Stegmann, Schriftführerin
(Tel. f. Rückfragen: 06021/46157)

KINDERGRUPPE Mini-Club e.V.

Wir suchen dich!

Du bist zwischen 0 und 4 Jahren alt und bist auf der Suche nach Gleichaltrigen zum Spielen, Knabbern und Singen? Deine Eltern möchten sich gerne mit anderen Eltern austauschen?

Dann könnte unser Miniclub genau das Richtige sein.

Wer sind wir?

Der Miniclub Glattbach e.V. ist ein Verein von Eltern für Eltern. Bei uns treffen sich Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson zum gemeinsamen Spielen, Bobbycar-Fahren, Klettern und vielem mehr. Während die Kinder gemeinsam die Spielmöglichkeiten in unserem großen Raum entdecken, haben die Erwachsenen dort Zeit für den Erfahrungsaustausch. Jedes Treffen endet mit dem gemeinsamen Aufräumen und einer Singrunde.

Vielleicht hast du auch schon einmal versucht, mit jemandem zum Schnuppern vorbeizukommen, aber es hat noch nicht geklappt?

Dann haben wir gute Nachrichten für dich: nachdem uns in letzter Zeit über verschiedene Kanäle viele Anfragen erreicht haben, aber die Treffen leider sehr unregelmäßig stattgefunden haben, möchten wir im Februar einmal etwas Neues ausprobieren. Wir bieten jede Woche einen festen Termin zum Schnuppern an, an dem du mit deiner Begleitung ohne vorherige Anmeldung zu uns in den Miniclub kommen kannst.

Wann treffen wir uns?

Im Februar immer donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr, also am 22.02. und am 29.02.

Bringe zu den Treffen bitte Hausschuhe oder Rutschsocken und gerne auch einen kleinen Snack wie z.B. Obst mit Mineralwasser, Saftschorlen, Tee und Kaffee (letzteren natürlich nur für eure Begleitung) sind im Miniclub kostenlos vorhanden. Außerdem freuen wir uns, wenn du gute Laune und Spaß am gemeinsamen Spielen und Singen im Gepäck hast.

Wo treffen wir uns?

Unsere Räumlichkeiten sind im „Pavillon“ der Grundschule Glattbach untergebracht, die Adresse lautet „Am Scharfen Eck 3“. Zu unserem Eingang musst du vor dem Haupteingang der Grundschule nach links am Gebäude entlanglaufen und dann die drei Stufen zur Tür hoch.

Selbstverständlich dürfen zu den Terminen auch alle bereits aktiven Mitglieder des Miniclub kommen. Vielleicht habt ihr ja Lust, eine/n Freund/in mitzubringen?

Bei Fragen sind wir natürlich wie gewohnt unter miniclub.glattbach.e.v@gmail.com oder 0151 / 559 180 65 erreichbar.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Eure Miniclub-Vorstandschaft

P.S.: Raummieten für Kindergeburtstage oder andere private Feiern sind gegen eine Miete in Höhe von 30 Euro weiterhin möglich.

Einladung zur ordentlichen JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024

Datum: 15. März 2024

Uhrzeit: 19:30 – 21:30 Uhr

Treffpunkt: wird über die WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben

Protokoll: Alexandra Betz

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung aller Anwesenden durch die 1. Vorsitzende
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung und Einhaltung der Frist sowie ggf. Erweiterung der Tagesordnung
- TOP 4 Bericht der Vorstandschaft
- TOP 5 Bericht der Kassenwartin für das Geschäftsjahr 2023
- TOP 6 Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2023
- TOP 7 Zukunft des Vereins Mini-Club Glattbach e.V.
- TOP 8 Terminplanung für das Jahr 2024
- TOP 9 Sonstiges, Wünsche und Anträge

Glattbach, den 22. Februar 2024

gez. Katrin Schmidt, 1. Vorsitzende



HOSPIZGRUPPE Aschaffenburg e.V.

Veranstaltungsübersicht März 2024

- Das Trauercafe findet am Samstag, den 02.03.2024 zwischen 15 - 17 Uhr statt.
- Ein Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht findet am Montag, den 11.03.2024 um 19 Uhr im Martinushaus statt.
- Das Treffen der Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern findet am Dienstag, den 12.03.2024 zwischen 18 - 20 Uhr statt.
- Die Tank-auf-Stelle findet am Mittwoch, den 13.03.2024 zwischen 18:30 - 20:00 Uhr statt.

Den jeweiligen Veranstaltungsort erfahren Sie auf unserer Homepage oder direkt im Hospizbüro. Eine Anmeldung im Hospizbüro ist für jede Veranstaltung erforderlich.

Kreatives Angebot für Trauernde – Wo Worte fehlen sprechen Bilder

Nach dem Tod eines nahestehenden Menschen, fühlen sich Trauernde oft hilflos und der Trauer ausgeliefert. Sie haben den Boden unter den Füßen verloren. Nichts ist mehr so wie es einmal war, alles hat sich verändert. In dieser Zeit kann es hilfreich sein, sich Begleitung zu suchen, um gemeinsam nach neuen Wegen zu schauen, die es ermöglichen, Mut und Kraft für eine veränderte Lebenssituation zu gewinnen.

Mit unserem kreativem Angebot, dem Malen wollen wir Ihnen die Möglichkeit bieten, ihren Empfindungen und Gefühle ohne Worte Ausdruck zu verleihen. Malen bedeutet anders zu sehen, bewusster wahrzunehmen und den Blickwinkel zu verändern.

Kurze Impulse zu Beginn jedes Treffens sollen dazu anregen, Herz und Bauch malen zu lassen, frei von jeglichem Erwartungsdruck oder Bewertungen. Was zählt ist alleine der gestalterische Prozess, der eine heilsame Wirkung entwickeln kann. Im geschützten Rahmen der Gruppe kann sich jeder frei entfalten und mit Farben und Formen experimentieren.

Es sind keinerlei (künstlerische) Vorkenntnisse erforderlich. Verschiedene Materialien werden zur Verfügung gestellt (Acrylfarben, Pastellkreide, Ölpastellkreide...).

Das Angebot ist kostenfrei.

Leitung: Ulrike Schemann, ev. Pfarrerin, Kunsttherapeutin, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterin

Dauer: **4 Abende, jeweils montags**

Termine:

03.06. / 10.06. / 17.06. / 24.06.2024

Uhrzeit: **18:00 - 20:00 Uhr**

Teilnehmer: 6 - 8 Personen

**HOSPIZGRUPPE
ASCHAFFENBURG e.V.**

Hanauer Str. 21 a, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 06021 / 98 00 55

E-Mail:

info@hospizgruppe-aschaffenburg.de

Homepage:

www.hospizgruppe-aschaffenburg.de

- Das Leben in Würde vollenden -

TelefonSeelsorge

**WIR SUCHEN
DICH FÜR
UNSER TEAM**

Interesse? Kontakt unter:
info@telefonseelsorge.de